Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **76 (1958)**

Heft 155

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 155 Bern, Montag 7. Juli 1958 — 76. Jahrgang — 76e année — Berne, lundi 7 juillet 1958 **No 155**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique": 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. - Titres disparus. - Titoli smarriti.

Handelsregister. - Registre du commerce. - Registro di commercio.

Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt.

Baugenossenschaft Neue Könizstrasse in Bern.

Antrag betreffend den Gesamtarbeitsvertrag für die schweizerische Kartonagenindustrie. - Requête concernant la convention collective nationale de l'industrie des cartonnages. - Domanda concernente il contratto collettivo di lavoro per l'industria svizzera dei cartonaggi.

Landis & Gyr Holding AG., Zug.

AG. Hotel Silvretta und Kurhaus, Klosters.

S. A. du Palais des Expositions en liquidation, Genève.

Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung der EPK betreffend die Preise für Walliser Bergerdbeeren. - Prescription du SFCP concernant les prix des fraises de montagne du Valais. - Prescrizioni dell'UFCP concernenti i prezzi delle fragole da colture di montagna del Vallese.

France: Importation de produits originaires et en provenance de Suisse.

Irland: Zollvorschriften. - Irlande: Prescriptions douanières .

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Die II. Zivilkammer des Obergerichts des Kantons Zürich hat mit Beschluss vom 13. Juni 1958 den Aufruf der nachstehenden vermissten Schuldurkunde bewilligt: Inhaberschuldbrief von Fr. 4000.—, ausgestellt am 21. April 1936, lautend auf den Schuldner Albert Schneebeli, Maurer, von und in Fehrenbach-Affoltern a. A., im zweiten Range lastend auf dem Wohnhaus Assek.-Nr. 1030 und ca. 7,30 Aren Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten in Fehrenbach-Affoltern a. A. (Grundprotokoll Affoltern a. A. Bd. 23, S. 86); heutiger Schuldner: Wohlfahrtsfonds der Firma G. Labitzkes Erben, Zürich; letztbekannter Gläubiger: Hans Sidler-Schneebeli sel., wohnhaft gewesen in Fehrenbach-Affoltern a. A.

Der unbekannte Inhaber dieses Schuldbriefes wird hiermit aufgefordert, denselben binnen eines Jahres, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, der Gerichtskanzlei in Affoltern a. A. vorzulegen, ansonst die Urkunde kraftlos erklärt würde. (14³/59)

Affoltern a. A., den 4. Juli 1958.

Kanzlei des Bezirksgerichtes Affoltern,
der Gerichtsschreiber: Dr. Bachmann.

Die Kraftloserklärung des Inhaberschuldbriefes von Fr. 7500 mit Pfandrecht im II. Rang an Riehen Sektion C, Parzelle 172, Liegenschaft Aeussere Baselstrasse 135, ausgestellt am 19. März 1940 von den Ehegatten Otto und Marie Ammann-Marova, wird begehrt.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichts Basel-Stadt vom 20. Juni 1958 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diesen Titel innert einem Jahr, d.h. bis 23. Juni 1959, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst der Inhaberschuldbrief nach Ablauf der Frist kraftlos erklärt wird. (362²)

Basel, den 20. Juni 1958. **Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt:**
Prozesskanzlei

Die Erbengemeinschaft des Friedrich Wyss-von Allmen sel., gewesener Zimmermann, im Bödeli, von und in Isenfluh, stellt an das Richteramt Interlaken das Gesuch, es möchte der Schuldbrief vom 24. Januar 1913, Beleg G.Pf. Serie I, Nr. 760, im Kapitalbetrage von Fr. 340, zugunsten der Einwohnergemeinde Isenfluh, haftend auf Isenfluh-Grundbuchblatt Nr. 246, kraftlos erklärt werden.

Gemäss Art. 870 ZGB und Art. 981 ff OR wird der unbekannte Inhaber hiermit aufgefordert, den Schuldbrief binnen der Frist eines Jahres, vom ersten Erscheinen dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (377¹)

Interlaken, den 1. Juli 1958. **Der Gerichtspräsident I:**
Strebel.

Alfred Kummer-Brunner, Hilfsmaschinist, Lauterbrunnen, stellt an das Richteramt Interlaken das Gesuch, es möchte der Schuldbrief vom 25. Februar 1941, Grundbuchbelege G. Pf. Serie II, Nr. 7046, im Kapitalbetrag von Fr. 10 000.—, zu Gunsten der Darlehenskasse Lauterbrunnen, haftend auf Lauterbrunnen-Grundbuchblatt Nr. 141, kraftlos erklärt werden.

Gemäss Art. 870 ZGB und Art. 981 ff. OR wird der unbekannte Inhaber hiermit aufgefordert, den Schuldbrief binnen der Frist eines Jahres, vom ersten Erscheinen dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird.

Interlaken, den 3. Juli 1958. (380³)

Der Gerichtspräsident I: Strebel.

Es wird vermisst: Schuldbrief von Fr. 1300.—, zu Gunsten der Bauernhilfskasse des Kantons Bern, eingetragen am 25. März 1937, Belege Serie I, Nr. 4390, haftend auf Saanen Grundbuchblatt Nr. 1477 des Armin Werren-Brönnimann, Bergführer, Gstaad, und Saanen Grundbuchblätter Nrn. 1478 und 1479 des Alfred Werren-Kopf, Sägereiarbeiter, Saanen.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird hiermit aufgefordert, diesen innert Jahresfrist, vom erstmaligen Erscheinen dieses Aufrufes im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, dem Richteramt Saanen vorzuweisen, da sonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (376¹)

Saanen, den 27. Juni 1958. **Der Gerichtspräsident von Saanen:**
W. Moor.

Kraftloserklärungen — Annulations

Durch Beschluss der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 24. Juni 1958 wurde der vermisste Inhaberschuldbrief vom 19. April 1938, urspr. von Fr. 10 000.—, am 14. Dezember 1942 ermässigt auf Fr. 7000.—, lautend auf Fräulein Elise Denz, geb. 1886, von Münchwilen (Kt. Aargau), wohnhaft Höhenring Nr. 7, in Zürich 11-Seebach, lastend im zweiten Range auf einem Doppelwohnhaus an der Schaffhauserstr. 466 mit Hofraum und Garten, urspr. Kat.-Nr. 336, jetzt Kat.-Nr. 3177 des Grundbuchamtes Schwamendingen-Zürich, als kraftlos erklärt. (381)

Zürich, den 1. Juli 1958.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der ao. Gerichtsschreiber: Dr. Seiler.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

1. Juli 1958. Bankgeschäft.
Ernst Winterstein & Co., in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 9 vom 12. Januar 1957, Seite 106), Bankgeschäft. Neu sind als Kommanditäre mit je einer Summe von Fr. 20 000 eingetreten die Prokuristen Stefan Haeseli, Fritz Mani, Werner Schutzbach und Friedrich Züllig.

2. Juli 1958.
Holding Rodio AG, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 31 vom 7. Februar 1958, Seite 378). Die Generalversammlung vom 12. Juni 1958 hat die Statuten abgeändert. Durch Ausgabe von 3000 neuen Namenaktien zu Fr. 500 ist das Grundkapital von Fr. 1 000 000 auf Fr. 2 500 000 erhöht worden. Es zerfällt in 5000 Namenaktien zu Fr. 500 und ist voll liberiert. Neu wurde als Mitglied des Verwaltungsrates ohne Zeichnungsbefugnis gewählt Dr. Jean Cellier, von La Neuveville (Bern), in Dübendorf. Zum Vizedirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde bestellt Henri B. Trachsler; seine Prokura ist erloschen. Er ist nicht mehr Sekretär des Verwaltungsrates.

2. Juli 1958.
«Kontrofina» A.-G. für Kontroll- und Finanzgeschäfte, in Zollikon (SHAB. Nr. 301 vom 22. Dezember 1956, Seite 3280). Die Generalversammlung vom 30. Mai 1958 hat die Statuten abgeändert. Die Aktien lauten auf den Namen. Durch Ausgabe von 25 neuen Namenaktien zu Fr. 1000, alle voll durch Verrechnung liberiert, ist das Grundkapital von Fr. 100 000 auf Fr. 125 000 erhöht worden. Es zerfällt in 125 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist voll liberiert. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Neu wurde als Mitglied des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt Dr. Henri Vontobel, von Winterthur, in Küsnacht (Zürich).

2. Juli 1958. Kolonialwaren usw.
Chs. Rupp & Co. G.m.b.H., in Erlenbach (SHAB. Nr. 64 vom 18. März 1943, Seite 613), Kolonialwaren-Grossimport usw. Die Gesellschafterversammlung vom 21. Juni 1958 hat die Statuten abgeändert. Die Firma lautet **Labda GmbH.**

2. Juli 1958.
Baugenossenschaft Süd-Ost, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 240 vom 12. Oktober 1956, Seite 2586). Die Unterschrift von Robert Kurz ist erloschen. Neu ist in den Vorstand als Präsident mit Kollektivunterschrift gewählt worden Max Ettmüller, von Zürich und Elsau, in Zürich; sämtliche zurzeit eingetragenen Zeichnungsberechtigten zeichnen zu zweien. Willy Buser, Aktuar des Vorstandes, ist auch Bürger von Zürich.

2. Juli 1958. Spiel- und Gummiwaren.
Max Berg, in Zürich (SHAB. Nr. 28 vom 3. Februar 1939, Seite 241), Vertretungen und Handel in Spiel- und Gummiwaren. Der Firmainhaber wohnt nun in Zürich 11. Neues Geschäftsdomizil: Gessnerallee 38.

2. Juli 1958. Waren aller Art.
Walus G.m.b.H., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 21. Juni 1958 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt Import von, Handel mit und Vertrieb von Waren aller Art. Sie kann sich an verwandten Gesellschaften beteiligen. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter mit je einer Stammeinlage von Fr. 10 000 sind: Walter Müller, von Buhwil-Neukirch a.d. Thur (Thurgau), in Zürich 1, und Julius A. Specker, von St. Gallen, in Wädenswil. Die Gesellschaft übernimmt Vibrations-Massageapparate, Aufnahmegeräte für Cartavox-Schallkarten, Büromobilien und ein Auto Marke Chrysler gemäss Sacheinlagevertrag vom 2. Juni 1958 zum Preise von insgesamt Fr. 20 000, der voll auf das Stammkapital in Anrechnung gebracht wird. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die Mitteilungen an die Gesellschafter durch eingeschriebenen Brief. Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift zu zweien sind die beiden Gesellschafter Walter Müller und Julius A. Specker, Geschäftsdomizil: Genferstrasse 3, in Zürich 2.

2. Juli 1958.
Neue Warenhaus A.G. (Nouveaux Grands Magasins S.A.) (Nuovi Grandi Magazzini S.A.), in Zürich 3 (SHAB. Nr. 249 vom 23. Oktober 1952, Seite 2602), Betrieb von Warenhäusern in der Schweiz usw. Zu Direktoren mit Einzelunterschrift zu zweien sind ernannt worden: Fritz Bachenheimer, von Sisikon, in Zürich, und Cäsar Fischer, von Dottikon, in Küsnacht (Zürich). Zu Vizedirektoren sind ernannt worden: Albert Bolli und Alfons Kaufmann. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien; ihre Prokuren sind erloschen. Kollektivprokura wurde erteilt an: Johann Flogerzi, von und in Zürich; Paul Bianchi, von Wald (Zürich), in Zürich; Emil Bötschi, von Schönholzerswilen (Thurgau), in Zürich; Eduard Müller, von Unterkulm (Aargau) und Zürich, in Zürich; Richard Stoffer, von Mägenwil (Aargau), in Zürich; Erich Berg, von Zürich und Unterengstringen, in Zürich; Edmond Robert, von Genf, in Zürich, Alfred Orlowitz, von Rüti (Zürich), in Basel; Robert-César Requédaz, von Lausanne, in Genf; Adolfo Sommer, argentinischer Staatsangehöriger, in Bern, Olimpio Fornera, von Losone (Tessin), in Vevey; und Louise Allenspach, von Erlen (Thurgau), in Zürich; je einer der vorgenannten Prokuristen zeichnet mit je einem zeichnungsberechtigten Verwaltungsratsmitglied, Direktor oder Vizedirektor.

2. Juli 1958.
Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Elsau und Umgebung, in Elsau (SHAB. Nr. 124 vom 31. Mai 1954, Seite 1387). Die Unterschrift von Heinrich Weiss ist erloschen. Neu ist als Aktuar in den Vorstand gewählt worden: Ernst Kägi, von Bauma, in Elsau. Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Aktuar Kollektivunterschrift.

2. Juli 1958. Werkzeuge usw.
Conrad Kern A.G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 228 vom 26. September 1955, Seite 2470), Betrieb einer Werkzeugfabrik usw. Conrad Kern, Mitglied des Verwaltungsrates, ist jetzt Präsident; er führt weiter Einzelunterschrift. Neu sind in den Verwaltungsrat gewählt worden: Ernst Frei, als Delegierter, welcher weiter Einzelunterschrift führt, und Berta Kern, von Bülach, in Zürich, ohne Vertretungsbefugnis.

2. Juli 1958. Bauarbeiten usw.
Swissboring Uebersee A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 51 vom 3. März 1958, Seite 614), Projektierung von allgemeinen Bauarbeiten, vor allem auf dem Gebiete des Tiefbaues, insbesondere Fundationen usw. Neu ist in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Pedro Gorgot, spanischer Staatsangehöriger, in Zürich.

2. Juli 1958. Stahlprodukte usw.
Carl Furrer AG., in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 60 vom 13. März 1958, Seite 714), Uebernahme von Vertretungen in Stahlwerksprodukten usw. Die Unterschrift von Max Künzli ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Dr. Emil Schondorff, von Zürich, in Kilchberg (Zürich).

2. Juli 1958. Alkoholfreie Getränke.
Ed. Gaxer, Begum-Produkte, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Eduard Gaxer, von Donzhausen-Bürglen (Thurgau), in Zürich 11. Fabrikation von und Handel mit alkoholfreien Getränken. Birchstrasse 72.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

3. Juli 1958.
Pensionskasse der Bernischen Kraftwerke, in Bern, Genossenschaft (SHAB. Nr. 182 vom 7. August 1957, Seite 2135). Die Unterschrift von Hermann Seiler ist erloschen. Als neuer Präsident wurde gewählt Hans Dreier. Er zeichnet wie bisher kollektiv mit einem der übrigen Berechtigten zu zweien.

3. Juli 1958.
Immobilien-A.G. Amthausgasse, in Bern (SHAB. Nr. 26 vom 1. Februar 1956, Seite 279). Neues Geschäftsdomizil: Amthausgasse 20 (Notariatsbureau Markus Steiner).

3. Juli 1958.
Immobiliengenossenschaft Gutenberg Bern, in Bern (SHAB. Nr. 90 vom 20. April 1954, Seite 999). Die Genossenschaft hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 15. April 1958 ihre Statuten geändert. Die publikationspflichtigen Tatsachen werden dadurch nicht berührt.

Bureau de Courtelary

3 juillet 1958. Nouveautés, tissus, etc.
A. Leuzinger S.A., à Tramelan, nouveautés pour dames et messieurs, tissus, confections, trousseaux, mercerie, bonneterie, chapellerie (FOSC. du 2 juillet 1958, N° 151, page 1796). Alfred Leuzinger, jusqu'ici président, est administrateur unique.

Bureau Frutigen

2. Juli 1958. Liegenschaften.
Gottfried Wittwer-von Känel, in Scharnachthal/Reichenbach im Kandertal. Inhaber der Firma ist Gottfried Wittwer-von Känel, von und in Reichenbach im Kandertal. Handel mit Liegenschaften.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

13. Mai 1958.
Wohnbaugenossenschaft des Bundespersonals Langnau i/E., in Langnau im Emmental. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft. Sie bezweckt, der Wohnungsnot ihrer Mitglieder durch Erstellung von gesunden und preiswerten Wohnungen zu steuern. Dieser Zweck soll erreicht werden durch Ankauf von Bauland, Erstellung von Wohnhäusern und Vermietung der Wohnungen in erster Linie an die Genossenschafter. Die Statuten datieren vom 23. Januar 1958. Es werden Anteilscheine zu Fr. 100 ausgegeben. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 3 Mitgliedern; es gehören ihr an: Rudolf Stettler, von Eggiwil, als Präsident; Toni Glauser, von Jegenstorf, als Sekretär, und Hansrudolf Liechti, von Landiswil, als Kassier; alle in Langnau i. E. Sie zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau Saanen

3. Juli 1958.
Hotel Oldenhorn A.-G., in Gstaad, Gemeinde Saanen (SHAB. Nr. 133 vom 10. Juni 1948, Seite 1622). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 10. Juni 1958 wurde die Firma abgeändert in Hotel Meuriee A.-G. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

3. Juli 1958.
Alpgenossenschaft Ilmiboden-Schafmatt-Bernerschild, in Niederwichtrach (SHAB. Nr. 118 vom 23. Mai 1956, Seite 1316). Der Vizepräsident/Kassier Hans Hofmann ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen Vizepräsidenten/Kassier wurde gewählt Werner Hofmann, von und in Worb. Er zeichnet zu zweien mit dem Präsidenten oder dem Sekretär.

3. Juli 1958.
Baugenossenschaft Stalden, in Konolfingen (SHAB. Nr. 5 vom 7. Januar 1956, Seite 50). Laut Generalversammlungsbeschluss vom 9. Juni 1958 hat die Genossenschaft ihre Statuten geändert. Sie bezweckt nun die Schaffung gesunder und billiger Wohnungen für ihre Genossenschafter, für die Angestellten und Arbeiter der Berneralpen Milchgesellschaft Stalden. Sie sucht ihren Zweck zu erreichen durch Erstellung von Neubauten, Ankauf bestehender Wohnhäuser sowie allfällig durch Verkauf von geeignetem Bauland. Alle übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Trachselwald

3. Juli 1958. Bauunternehmung.
Züreher & Cie AG, in Huttwil, Bauunternehmung (SHAB. Nr. 280 vom 29. November 1957, Seite 3126). Die Kollektivprokuren von Hans Amrein und Hans Stettler sind erloschen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1. Juli 1958.
Alber, Born & Co., Drogerie «zum Paulushof», in Luzern (SHAB. Nr. 274 vom 22. November 1957, Seite 3054). Paul Messmer ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Neuer Kollektivgesellschafter ist Hans Kaufmann, von Sursee und Luzern, in Luzern. Die Gesellschafter führen Kollektivunterschrift zu zweien.

1. Juli 1958. Kasein, Leim usw.
Casanin A.G., in Horw, Kasein, Leim usw. (SHAB. Nr. 276 vom 25. November 1957, Seite 3082). Kollektivprokura wurde erteilt an Werner Wälti, von Rüderswil (Bern), in Luzern. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten.

1. Juli 1958. Holzbau usw.
H. Graf A.G., in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen, Holzbau, Fenster- und Türenfabrik (SHAB. Nr. 8 vom 11. Januar 1949, Seite 103). Diese Aktiengesellschaft hat den Sitz nach Hergiswil a. S. verlegt (SHAB. Nr. 147 vom 27. Juni 1958, Seite 1749), und wird daher von Amtes wegen im Handelsregister von Luzern gelöscht.

1. Juli 1958.
Hilfsverein Marienburg, in Wikon, Verein (SHAB. Nr. 144 vom 23. Juni 1948, Seite 1764). Anstelle des verstorbenen Dr. Franz Jost, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Präsident des Vorstandes gewählt Otto Blaettler, von Hergiswil a.S., in Stans. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

1. Juli 1958. Buchhaltungen usw.
Walter Koller, in Reussbühl, Gemeinde Littau, Buchhaltungs- und Treuhandbüro (SHAB. Nr. 290 vom 10. Dezember 1956, Seite 3127). Infolge amtlicher Aenderung lautet die Adresse: Staldenhöhe 19.

1. Juli 1958. Drogerie.
W. Rogger, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen. Inhaber dieser Firma ist Wilfried H. Rogger, von Gunzwil, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen. Drogerie. Eschenstrasse 6.

1. Juli 1958.
Schalldämpfer & Kühler AG. Luzern, in Luzern (SHAB. Nr. 71 vom 26. März 1958, Seite 847). An Hugo Buob-Fiabane (1910), von Rorschacherberg, in Kriens, wurde Kollektivunterschrift erteilt. Er zeichnet mit je einem Verwaltungsrat zu zweien.

1. Juli 1958.
F. Schwegler, Vieh- & Fleischhandels-A.G. Eschenbach, in Eschenbach (SHAB. Nr. 114 vom 19. Mai 1958, Seite 1367). Fritz Schwegler ist nicht mehr Präsident, bleibt aber Mitglied des Verwaltungsrates; er führt wie bisher Einzelunterschrift. Jakob Sager und Margrith Schwegler-Schläpfer sind aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: als Präsident Josef Schwegler (1896), von Ufhusen, in Hüswil, Gemeinde Zell (Luzern), und als Mitglied Fritz Schwarz, von Trubschachen, in Meggen. Sie sind nicht zeichnungsberechtigt. Einzelprokura wurde erteilt an Josef Anderhub, von und in Eschenbach.

1. Juli 1958. Viehhandel.
Fridolin Mattmann, in Schenkon, Gross- und Kleinviehhandel (SHAB. Nr. 86 vom 15. April 1958, Seite 1036). Der Amtsgerichtspräsident von Sursee hat am 13. Juni 1958 über diese Firma den Konkurs erkannt.

1. Juli 1958. Waschmaschinen usw.
F. Kronenberg, in Luzern. Inhaberin dieser Firma ist Frieda Kronenberg, von Ruswil, in Luzern. Handel mit Waschmaschinen und Waren aller Art. Zentralstrasse 14.

Glarus — Glaris — Glarona

3. Juli 1958. Druckkesselanlagen usw.
Borg Service A.G., in Glarus, Beratung, Planung, Kontrolle und Instandstellung industrieller Druckkesselanlagen, sowie die Beteiligung an und die

Finanzierung von Unternehmungen im In- und Ausland usw. (SHAB. Nr. 267 vom 14. November 1957, Seite 2986). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 2. Juli 1958 hat die Gesellschaft das Grundkapital von Fr. 150 000 auf Fr. 200 000 erhöht durch Ausgabe von 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 200 000 und ist eingeteilt in 200 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau d'Estavayer-le-Lac

2 juillet 1958. Laiterie, fromagerie, porcherie.

Borcard Jules, précédemment à Bouloz (FOSC. du 6 novembre 1950, page 2847), laiterie fromagerie, porcherie. La maison a transféré son siège à Vuissens. Le titulaire est Jules Borcard, fils de Léon, de La Joux (Fribourg), à Vuissens. Laiterie, fromagerie, porcherie.

Bureau de Fribourg

1er juillet 1958. Appareils photographiques, etc.

Jurafot-J.P. Maître S.A., à Villars-sur-Glâne. Suivant acte authentique et statuts du 25 juin 1958, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'importation, l'exportation, le commerce en gros et la fabrication d'appareils et de fournitures pour la photographie, le cinéma, la projection et l'optique, ainsi que d'autres articles techniques. La société peut s'interesser à toutes entreprises similaires. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr. chacune, entièrement libérées en numéraire. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par un avis dans la Feuille officielle suisse du commerce ou, en tant que les actionnaires sont connus, par lettre recommandée ou remise contre récépissé. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres, actuellement de Jean-Pierre Maître, fils de Theobald, de Les Epiquerez (Berne), à Lausanne, qui engage la société par la signature individuelle. Siège de la société: Quartier St-Jacques 955.

2 juillet 1958.

Société des tramways de Fribourg, à Fribourg société anonyme (FOSC. du 31 octobre 1957, N° 255, page 2854). Paul Torche a cessé d'être membre du conseil d'administration et suppléant du comité de direction. Claude Genoud, de Châtel-St-Denis, à Fribourg, a été élu vice-président du conseil d'administration; il n'a pas la signature. Alphonso Roggo, de Fribourg et Guin, à Fribourg, a été élu membre du conseil d'administration et suppléant du comité de direction, sans signature sociale. Aloys Baeriswyl a cessé d'être vice-président du conseil d'administration. Il demeure membre dudit conseil. Xavier Thalmann, décédé, a cessé de faire partie du conseil d'administration.

3 juillet 1958.

Société immobilière coopérative Nicolas, à Fribourg (FOSC. du 7 août 1957, N° 182, page 2136). Cette société a transféré son siège à Romont (FOSC. du 23 juin 1958, N° 148, page 1710). Elle est, en conséquence, radiée du registre du commerce de la Sarine, à Fribourg.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

2. Juli 1958. Metzgerei usw.

Gustav Allemann, in Welschenrohr, Metzgerei und Wursterei (SHAB. Nr. 200 vom 27. August 1941, Seite 1679). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

2. Juli 1958.

Allgemeine Krankenkasse Wolfhalden, in Wolfhalden, Genossenschaft (SHAB. Nr. 274 vom 25. November 1954 Seite 2991). In der Generalversammlung vom 9. März 1958 wurden Abänderungen an den Statuten beschlossen, durch welche jedoch die bisher publizierten Tatsachen nicht berührt werden.

2. Juli 1958.

Joh. Baldegger, Transporte, in Herisau (SHAB. Nr. 2 vom 4. Januar 1950, Seite 15). Diese Firma wird, da eine Eintragspflicht nicht vorliegt, auf Begehren des Inhabers gelöscht.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1. Juli 1958.

Conservenfabrik Rorschach A.-G. in Rorschach (Fabrique de Conserves de Rorschach S.A. à Rorschach) (Factory of preserved products Rorschach Limited Company Rorschach), in Rorschach, Fabrikation und Vertrieb von Konserven aller Art der Lebensmittelbranche (SHAB. Nr. 303 vom 27. Dezember 1956, Seite 3310). Ernst Loepfe-Benz ist als Präsident zurückgetreten; er bleibt Mitglied des Verwaltungsrates und zeichnet wie bisher zu zweien. Das bisherige Mitglied des Verwaltungsrates Dr. René Niederer wurde zum Präsidenten ernannt; er führt nun Kollektivunterschrift zu zweien. Johannes Tischhauser ist nicht mehr Direktor, führt jedoch als Mitglied des Verwaltungsrates weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien.

1. Juli 1958. Textilien.

Heberlein & Co. A.-G., in Wattwil, Betrieb einer Ausrüsterei und Druckerei und Handel mit deren Erzeugnissen usw. (SHAB. Nr. 100 vom 1. Mai 1958, Seite 1200). Heinrich Wunderli, Dr. Fritz Lorenz, nun Bürger von Krinau, und Fritz Schelling wurden zu Direktoren ernannt. Sie führen an Stelle der Kollektivprokura nun Kollektivunterschrift zu zweien. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an: Hans Zeunert, von Widnau; Harry Spörri, von Fischenthal (Zürich), und Fritz Neuenschwander, von Langnau (Bern), alle in Wattwil. Die Prokura von Bernhard Becker ist erloschen.

1. Juli 1958.

A.-G. Drahtseilbahn Unterwasser-Iltios, in Alt St. Johann (SHAB. Nr. 71 vom 26. März 1958, Seite 848). Heinrich Kaufmann ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Max Looser, von und in Alt St. Johann. Der Präsident zeichnet einzeln, der Vizepräsident kollektiv mit je einem der übrigen Verwaltungsratsmitglieder.

1. Juli 1958. Liegenschaft.

Burgauer & Co., in St. Gallen, Verwaltung der Liegenschaft Bleichestrasse 11, in St. Gallen (SHAB. Nr. 124 vom 29. Mai 1957, Seite 1436). Diese Kommanditgesellschaft hat sich am 1. Juni 1958 in eine Kollektivgesellschaft umgewandelt. Gesellschafter sind Willy Burgauer, bisher unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Werner Burgauer, bisher Kommanditär. Seine Kommandite von Fr. 1000 ist erloschen. Werner Burgauer führt an Stelle der Einzelprokura nun Einzelunterschrift.

1. Juli 1958.

Versicherungskasse des Schweiz. Verbandes diplomierter Schwestern für Wochen-, Säuglings- und Kinderpflege, in St. Gallen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 124 vom 29. Mai 1957, Seite 1436). An der Generalversammlung vom 17. Mai 1958 wurden die Statuten teilweise revidiert. Die publikationspflichtigen Tatsachen werden dadurch nicht berührt.

1. Juli 1958. Buchdruckerei, Verlag.

Gasser & Co., in Rapperswil, Buchdruckerei und Verlag, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 41 vom 19. Februar 1957, Seite 476). Neu ist der Gesellschaft per 1. Juli 1958 als Kommanditär mit einer Kommandite von Fr. 10 000 beigetreten: Rudolf Gasser, von Hallau, in Rapperswil. Er sowie Erich Oess, von Hallau, in Rapperswil, führen Kollektivprokura zu zweien.

1. Juli 1958.

Wasserversorgung Wagen, in Wagen, Gemeinde Jona, Genossenschaft (SHAB. Nr. 160 vom 11. Juli 1956, Seite 1809). Die Unterschrift von Robert Bisig ist erloschen. Neu wurde als Aktuar in den Vorstand gewählt: Karl Krieg, von Altendorf (Schwyz), in Wagen, Gemeinde Jona. Der Präsident zeichnet mit dem Aktuar oder dem Kassier zu zweien.

1. Juli 1958.

Jean Mettler, Cigares & Papeterien, in St. Gallen, Tabakwaren und Papeterien (SHAB. Nr. 153 vom 4. Juli 1945, Seite 1577). Einzelprokura wurde erteilt an Jean Koller-Mettler, von Hundwil, in Kronbühl, Gemeinde Wittenbach.

2. Juli 1958. Sägerei usw.

Alfred Bosshardt Aktiengesellschaft, in Rapperswil, Sägerei und Holzhandlung (SHAB. Nr. 96 vom 26. April 1955, Seite 1091). Die Gesellschaft hat gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 21. Februar 1958 ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation bereits durchgeführt ist, wird die Gesellschaft gelöscht.

2. Juli 1958. Rohwaren, Teigwaren.

Paul Eckert A.-G., in Brunnadern, Einkauf von Rohwaren, fabrikationsmässige Herstellung von Teigwaren usw. (SHAB. Nr. 36 vom 12. Februar 1941, Seite 292). Neu wurden als Mitglieder des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt: Alfred Bertschi, von Horgen, in Rüschlikon (Zürich), Präsident, und Emil Bader, von und in Zürich. Das bisherige Mitglied Walter Eckert führt an Stelle der Einzelunterschrift nun Kollektivunterschrift zu zweien. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an: Samuel Hartmann, von Möriken (Aargau), in Schlieren (Zürich).

2. Juli 1958. Hoch- und Tiefbau.

Carlo Calzavara, in St. Gallen, Hoch- und Tiefbauunternehmen (SHAB. Nr. 303 vom 27. Dezember 1956, Seite 3310). Geschäftsdomizil: Bruggwaldstrasse 40.

2. Juli 1958. Wand- und Bodenbeläge usw.

Werner Spörri, in Niederuzwil, Gemeinde Henau. Inhaber der Firma ist Werner Spörri, von Sternenberg (Zürich), in Niederuzwil, Gemeinde Henau, Herstellung von Wand- und Bodenbelägen, Kachelofen und Cheminéeanlagen. Schöntalstrasse.

2. Juli 1958. Architekturbureau usw.

Hector Egger AG, Filiale Oberriet, Zweigniederlassung in Oberriet. Unter dieser Firma hat die Aktiengesellschaft «Hector Egger AG», mit Sitz in Langenthal, welche die Führung eines Architekturbureaus und den Betrieb einer Unternehmung für Hoch- und Tiefbau bezweckt und am 26. März 1943 im Handelsregister von Aarwangen eingetragen wurde (letzte Publikation im SHAB. Nr. 141 vom 20. Juni 1958, Seite 1687) durch Beschluss ihres Verwaltungsrates vom 27. Mai 1958 in Oberriet eine Zweigniederlassung errichtet. Für diese zeichnen mit Einzelunterschrift: Oscar Richner, von Schafisheim, in Langenthal, Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates, und Ernst Pfister, von Roggwil (Bern), in Langenthal, Sekretär des Verwaltungsrates. Im weitern führen Kollektivprokura zu zweien: Hans Frey, von Röthenbach i.E., in Langenthal, und Alfred Zumbach, von Stans, in Altstätten, Leiter des Filialbetriebes. Geschäftslokal: Spittelgasse.

Aargau — Argovie — Argovia

1. Juli 1958.

Feinbäckerei-Kaffeestube W. Gautschi Lenzburg, in Lenzburg. Inhaber dieser Firma ist Willy Gautschi, von Reinach (Aargau), in Lenzburg. Bäckerei-Konditorei und Kaffeestube. Bahnhofstrasse 34.

1. Juli 1958. Elektrische Apparate usw.

Rotel A.G., in Aarburg, Fabrikation von und Handel mit elektrischen Apparaten aller Art und Kunstharzprodukten (SHAB. Nr. 52 vom 4. März 1958, Seite 629). In der Generalversammlung vom 23. Juni 1958 wurde eine Aenderung der Statuten beschlossen. Demnach ist das voll liberierte Grundkapital von Fr. 1 000 000 nun eingeteilt in 810 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und in 380 Namenaktien zu Fr. 500. Walter Häuptli, bisher Sekretär, ist nun Präsident und der bisherige Präsident Walter Studer Sekretär des Verwaltungsrates. Sie zeichnen wie bisher einzeln. Dr. Hermann Häuptli-Lüscher, Vizepräsident des Verwaltungsrates, ist nun ebenfalls einzelunterschriftsberechtigt. Seine bisherige Prokura ist damit erloschen.

1. Juli 1958. Motorräder, Fahrräder usw.

Gottlieb Stalder-Tröndle, in Zofingen, Handel mit Motorrädern, Fahrrädern und Fahrradanhängern, ferner mit landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten usw. (SHAB. Nr. 103 vom 4. Mai 1955, Seite 1185). Ueber den Inhaber dieser Firma ist durch Erkenntnis des Bezirksgerichts Zofingen vom 5. Juni 1958 der Konkurs eröffnet worden.

1. Juli 1958. Spenglerei usw.

Fr. Gros, in Aarau, Spenglerei und Installationsgeschäft, Verkauf von sämtlichen sanitären Apparaten (SHAB. Nr. 153 vom 6. Juli 1942, Seite 1549). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

1. Juli 1958. Mechanische Werkstätte usw.

Christine Wernli, in Staufen. Inhaberin dieser Firma ist Christine Wernli-Mattenberger, von Thalheim (Aargau), in Staufen. Der Ehemann hat die Zustimmung gemäss Art. 167 ZGB erteilt. Mechanische Werkstätte, insbesondere Bohrer- und Gewindeschneidarbeiten. Mühleweg 380.

1. Juli 1958. Biskuits, Kaffee, Tee usw.

W. Spychiger, in Buchs. Inhaber dieser Firma ist Werner Spychiger-Berner, von Ursenbach (Bern) und Aarau, in Buchs (Aargau). Herstellung von und Handel mit Biskuits, Handel mit Kaffee und Tee. Jakob Bächli-Strasse 19.

1. Juli 1958.
Adolf Mergenthaler, Hoch- & Tiefbau, Rheinfelden, in Rheinfelden (SHAB. Nr. 297 vom 19. Dezember 1951, Seite 3153). Einzelprokura wurde erteilt an Jakob Vogel, von Trüllikon (Zürich), in Rheinfelden.

1. Juli 1958.
Alkoholfreier Gasthof mit Gemeindestube zum Sternen, in Lenzburg, Genossenschaft (SHAB. Nr. 85 vom 13. April 1950, Seite 953). Die Unterschriften von Heinrich Richner und Cilli Rein sind erloschen. Präsident ist nun der bisherige Vizepräsident Theodor Schatzmann; Vizepräsidentin die bisherige Sekretärin Pauline Leder-Marti, von Oberflachs, in Lenzburg, und Aktuarin das bisherige Vorstandsmitglied Pauline Gehrig-Urech, von Ammerswil, in Lenzburg. Präsident, Vizepräsidentin, Aktuarin und Kassier zeichnen zu zweien. Domizil: beim Präsidenten, Theodor Schatzmann, im Wil.

1. Juli 1958. Maschinenfabrik usw.
Hämmerle A.-G. (Hämmerle S.A.), in Zofingen, Maschinenfabrik, mechanische Werkstätte und Vertretungen (SHAB. Nr. 87 vom 16. April 1958, Seite 1048). Gemäss Beschluss der Generalversammlung und öffentlicher Urkunde vom 26. Juni 1958 wurden die Statuten teilweise abgeändert. Das Grundkapital von bisher Fr. 500 000 wurde auf Fr. 800 000 erhöht durch Ausgabe von 600 neuen Namenaktien zu Fr. 500. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 800 000, eingeteilt in 1600 Namenaktien zu Fr. 500. Alle Aktien sind voll einbezahlt.

1. Juli 1958. Lebensmittel usw.
Genossenschaft Migros Aargau, in Suhr, Deckung des Warenbedarfs der Mitglieder (SHAB. Nr. 182 vom 7. August 1957, Seite 2136). Gemäss Protokoll über die Urabstimmung vom 28. April 1958 hat die Genossenschaft ihre Statuten neu gefasst. Die Genossenschaft bezweckt, ihren Mitgliedern und der Bevölkerung im allgemeinen Waren und Dienstleistungen zu vermitteln, ihnen die Kulturgüter näherzubringen durch günstige Vermittlung kultureller Leistungen sowie ihre wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Ideale und Interessen im allgemeinen zu fördern und gegenüber Behörden und Wirtschaftsverbänden auch durch den Einsatz der den Mitgliedern zustehenden politischen Rechte zu vertreten. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt und im «Wir Brückenbauer». Die Verwaltung besteht aus 4 bis 7 Mitgliedern.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

26 giugno 1958.
Subalpina, Société Anonyme de travaux publics et industriels, Stalden, precedentemente a Stalden (FUSC. del 4 novembre 1954, N° 258, pagina 2828). Con verbale notarile della sua assemblea generale straordinaria del 20 giugno 1958, la società ha deciso di modificare la ragione sociale in: **Subalpina, Société anonyme de travaux publics et industriels** e di trasferire la sua sede sociale a Lugano. Gli statuti originali portano la data del 1° marzo 1954 e sono stati modificati il 25 settembre 1954 ed il 20 giugno 1958. La società ha per scopo l'impresa generale di costruzioni e lavori pubblici, industriali e privati, specialmente di lavori idroelettrici in Svizzera e all'estero, come pure l'acquisto, la vendita, la locazione di stabili, di fondi immobiliari e le operazioni finanziarie. Il capitale sociale è di 550 000 fr., diviso in 550 azioni al portatore da 1000 fr. cadauna, interamente liberate. Le pubblicazioni avvengono sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio d'amministrazione composto da 1 a 5 membri, attualmente da tre che sono: Giorgio Veladini fu Aldo, da ed in Lugano, presidente, Giuseppe Torno fu Felice, di nazionalità italiana, in Milano, amministratore delegato, e Carlo Bernardoni fu Virginio, da Sorengo, in Massagno. La società è vincolata dalla firma individuale dell'amministratore delegato, i cui poteri sono così modificati, e collettiva fra di loro gli altri membri. Cyrille Pitteloud e Emil Sulser non fanno più parte del consiglio d'amministrazione e le loro firme sono estinte. Via degli Albrizzi 2, c/o. Dr Giovanni Kessler.

27 giugno 1958. Assicurazioni.
Borsari Arturo, a Lugano. Titolare è Arturo Borsari fu Luigi, da ed in Lugano. Agente generale della Società svizzera di Assicurazioni generali sulla vita dell'uomo, a Zurigo. Via Nassa 5.

2 luglio 1958. Arredamento interno.
Brunelli e Sonzogni, in Lugano, arredamento interno, società in nome collettivo (FUSC. del 13 aprile 1950, N° 85, pagina 953). Il socio Carlo Brunelli ha adottato quale regime matrimoniale quello della separazione dei beni con la moglie Hanne Auguste Waltraut nata Besser.

2 luglio 1958. Coloniali, ecc.
Fratelli Prandi «Cosaleo», a Bissone, coloniali, ecc., società in nome collettivo (FUSC. dell'8 novembre 1949, N° 262, pagina 2900). La società è sciolta dal 1° gennaio 1958. La liquidazione essendo terminata, la ragione sociale viene radiata.

2 luglio 1958.
Finanziaria Oltremare S.A. (Uebersee Finanzgesellschaft A.G.) (Financière Outremer S.A.) (Overseas Trust Ltd.), a Lugano, investimento fondi, ecc. (FUSC. del 21 maggio 1957, N° 117, pagina 1366). Procuratori, con firma collettiva fra di loro, sono stati nominati Ferruccio Camponovo di Angelo, da Pedrinate, in Lugano, e Nicolò Gazzolo fu Tomaso, di nazionalità italiana, in Lugano.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)

1er juillet 1958. Epicerie, eaux minérales, etc.
Boillat-Isoz, à Château-d'Oex, primeurs, épicerie, vins à l'emporter (FOSC. du 27 novembre 1950, N° 278, page 3036). La raison est modifiée en: **Jean Boillat.** Le titulaire a ajouté à son genre de commerce: eaux minérales.

1er juillet 1958. Café.
Camille Borloz, aux Granges rière Château-d'Oex, exploitation du café des Trois Suisses (FOSC. du 4 janvier 1954, N° 1, page 6). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

1er juillet 1958. Tissus, confection, chapellerie.
René Oulevey, aux Moulins rière Château-d'Oex, tissus en tous genres, confection, chapellerie (FOSC. du 11 septembre 1940, N° 213, page 1647). Le siège est transféré à Château-d'Oex.

Bureau de Lausanne

Complément.
La Rochette S.A., à Lausanne, société immobilière (FOSC. du 1er juillet 1958, page 1785). L'administrateur inscrit Alphonse Guignet est domicilié à Lausanne.

Rectification.
Belvédère-Montelly A. S.A., à Lausanne, société immobilière (FOSC. du 1er juillet 1958, page 1786). L'administrateur inscrit Roger Péju est domicilié à Pully.

1er juillet 1958. Immobilière.
Le Coutzet S.A., à Lausanne, société immobilière (FOSC. du 6 mai 1958, page 1253). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 27 juin 1958, la société a porté son capital de 85 000 à 100 000 fr., par l'émission de 15 nouvelles actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital est de 100 000 fr., divisé en 100 actions, au porteur de 1000 fr., entièrement libérées.

2 juillet 1958. Lunetteric.
A. Haldy, à Lausanne, lunetterie (FOSC. du 11 avril 1955, page 957). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

2 juillet 1958. Articles d'optique et de physique.
Francis Haldy, à Lausanne. Chef de la maison: Francis Haldy, allié Glauser, de et à Lausanne. Procuration individuelle est conférée à Alfred Haldy, de et à Lausanne. Commerce d'articles d'optique et de physique à l'enseigne «Optikos, Lunetterie de St-François». Galeries St-François.

2 juillet 1958. Reproductions de peinture, livres d'art, cartes postales.
D. Rosset, à Lausanne. Chef de la maison: David Rosset, allié Fricker, de Veytaux et Villeneuve, à Lausanne. Commerce et représentation de reproductions de peinture, livres d'art et cartes postales. Avenue Dapples 22.

2 juillet 1958.
Garage-Hôtel Excelsior S.A., à Lausanne (FOSC. du 19 mars 1958, page 778). Procuration individuelle est conférée à Armand Mognetti, d'Italie, à Lausanne.

2 juillet 1958. Outils agricoles, etc.
Aratosa S.A., à Lausanne, outils agricoles, etc. (FOSC. du 1er mai 1957, page 1165). La procuration conférée à François Prantl est éteinte. Procuration individuelle est conférée à Roger Wildi, de Suhr et Winterthour, à Pully.

2 juillet 1958. Immeubles.
Montalègre D. S.A., à Lausanne, société immobilière (FOSC. du 9 juin 1955, page 1506). La signature de l'administrateur Pierre Zahnd, démissionnaire, est radiée. Le conseil se compose de Cyril Lydiard, président et administrateur-délégué (inscrit); Frédéric Zahnd, secrétaire (inscrit) et Roland Panchaud, de et à Lausanne. La société est engagée par la signature individuelle du président et administrateur-délégué. Les autres administrateurs n'exercent pas la signature sociale. La signature de Frédéric Zahnd est radiée.

2 juillet 1958.
Imprimerie Centrale Lausanne S.A., à Lausanne (FOSC. du 23 novembre 1956, page 2956). La société est désormais engagée par la signature collective à deux des administrateurs entre eux, d'un administrateur et du directeur ou d'un administrateur ou du directeur avec un fondé de procuration. Les pouvoirs du directeur Gilbert Rohrer et des fondés de procuration Pierre Renaud et Maurice Blanc sont modifiés en conséquence.

Bureau de Rolle

1er juillet 1958. Appareils de chauffage, de cuisine, machines, combustibles, etc.
Curchod, Baeriswyl & Cie, S.A., à Rolle. Suivant acte authentique et statuts du 30 juin 1958, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but: la fabrication, l'installation et la vente d'appareils de chauffage, de cuisine, d'installations sanitaires, de ventilation; la fabrication, l'installation et la vente d'articles de serrurerie, de ferronnerie, de tôlerie, de constructions métalliques, de machines; le commerce de combustibles. Le capital social est de 150 000 fr., divisé en 160 actions privilégiées A, de 125 fr. chacune, nominatives, 50 actions privilégiées B de 400 fr. chacune, nominatives, et 110 actions ordinaires de 1000 fr. chacune, nominatives. Le capital social est entièrement libéré. La société a repris l'actif et le passif de la société en commandite «Curchod, Baeriswyl & Cie», à Rolle, selon bilan au 31 décembre 1957 accusant un actif de 561 104 fr. 99 (caisse, chèques postaux, débiteurs, stocks, comptes courants, titres, modèles, licences, frais d'installation, mobilier, matériel roulant, machines, matériel, outillage, immeubles) et un passif de 496 104 fr. 99 (créanciers divers), soit un actif net de 65 000 fr. La dite reprise a été acceptée pour le prix de 65 000 fr. contre remise aux apporteurs: de 160 actions privilégiées A de 125 fr., de 50 actions privilégiées B de 400 fr. et de 25 actions ordinaires de 1000 fr. Le surplus du capital social, soit 85 000 fr., a été libéré à concurrence de ce même chiffre par compensation de créances. La société est mise et subrogée dans tous les droits et obligations de «Curchod, Baeriswyl & Cie», dont elle aura les profits et les charges avec effet rétroactif au 1er janvier 1958. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires par lettre recommandée. Le conseil d'administration est composé de trois à sept membres, actuellement de Jacques Curchod, président, de Dommartin et Montaubion-Chardonney, à Mont-sur-Rolle; Pierre Baeriswyl, vice-président, d'Alterswil (Fribourg), à Rolle; Jacques Gothuey, du Chenit, à Rolle; Henri Rod, de Mézières (Vaud), Ropraz, Démoret et Corcelles-le-Jorat, à Rolle, et Albert Jobin, des Bois (Jura bernois), à Pregny-Chambésy (Genève). La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Bureaux et locaux: chemin Châtelain.

1er juillet 1958. Appareils de chauffage, etc.
Curchod, Baeriswyl & Cie, à Rolle, société en commandite, fabrication, installation et commerce d'appareils de chauffage, etc. (FOSC. du 18 janvier 1956, N° 14, page 154). La société est dissoute dès le 31 décembre 1957. Sa liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par la société anonyme «Curchod, Baeriswyl & Cie, S.A.», à Rolle.

1er juillet 1958. Maçonnerie, génie civil, etc.
J. Racca, à Rolle. Le chef de la maison est Jean-François fils de Jean-Marie Racca, de Nyon, à Rolle. Entreprise de maçonnerie, béton armé et génie civil. Place de la Harpe.

Bureau de Vevey

2 juillet 1958. Ameublement, décoration.
Dussex et Jaquet, à Montreux-Châtelard, ameublement, décoration, société en nom collectif (FOSC. du 1er octobre 1953, page 2334). La société est dissoute depuis le 9 octobre 1957. La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

2 juillet 1958. Ameublement, décoration.
Berger, Jaquet et Cie, à Montreux-Châtelard. Sous cette raison sociale, Adolf Berger, de Mühledorf (Berne), à Montreux-Châtelard, son épouse Rosa Berger née Siegenthaler, de Mühledorf (Berne), à Montreux-Châtelard, et Robert Jaquet, de Rochefort (Neuchâtel), à Villeneuve (Vaud), ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 1er janvier 1958. Commerce d'ameublements, décorations. Grand'Rue, sous l'Hôtel Montreux-Palace.

3 juillet 1958. Immeubles.
S. I. Les Noisetiers, Vevey, à Vevey, société anonyme (FOSC. du 17 janvier 1957, page 166). Le capital social de 50 000 fr. est actuellement entièrement libéré. Les statuts ont été modifiés par décision de l'assemblée générale du 2 juillet 1958.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

26 juin 1958.
Immeubles Avenue des Forges, Moderna S.A., à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 13 novembre 1956, N° 267). Selon procès-verbal authentique de son assemblée générale ordinaire du 17 juin 1958, la société a décidé que dorénavant le conseil d'administration se composerait de 3 membres au minimum. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Léo Brandt, du Locle, à La Chaux-de-Fonds, et Guido Martinelli, de et à La Chaux-de-Fonds, ont été nommés nouveaux administrateurs, sans signature. Nouvelle adresse: avenue Léopold-Robert 88.

28 juin 1958. Cadrans.
J. P. Robert et Cie, à La Chaux-de-Fonds, fabrique de cadrans métal, société en nom collectif (FOSC. du 16 août 1957, N° 190). La société est dissoute depuis le 17 avril 1958. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par la société en commandite «J. P. Robert et Cie», à La Chaux-de-Fonds, inscrite ci-dessous.

28 juin 1958. Cadrans.
J. P. Robert et Cie, à La Chaux-de-Fonds. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société en commandite qui a commencé le 17 avril 1958 et qui a repris dès cette date l'actif et le passif de la société en nom collectif «J. P. Robert et Cie», à La Chaux-de-Fonds, radiée ce jour. Jean-Pierre et André Gaston Robert-Nicoud, les deux de La Chaux-de-Fonds et Le Locle, à La Chaux-de-Fonds, sont associés indéfiniment responsables. Paul-Albert Reichenbach, de et à La Chaux-de-Fonds, associé commanditaire avec une commandite de 15 000 fr., versés en espèces. Fabrique de cadrans métal. Rue des Terreaux 22a.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

1er juillet 1958. Montres, etc.
Numa Jeannin S.A., à Fleurier (FOSC. du 19 juin 1947, N° 140, page 1666). Le conseil d'administration est actuellement composé comme suit: Numa-Aurèle Jeannin, président (inscrit jusqu'ici comme vice-président); André-Paul Jeannin, vice-président (inscrit jusqu'ici membre); Edouard Jeannin (inscrit) et Louise Jeannin née Marchand, des Bayards, à Fleurier, membres. L'administrateur Numa-Augustin Jeannin, président, est décédé; ses pouvoirs sont éteints. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur-délégué Numa-Aurèle Jeannin et par la signature collective à deux des administrateurs André-Paul Jeannin; Edouard Jeannin (inscrits) et Louise Jeannin née Marchand, jusqu'ici fondé de procuration et dont les pouvoirs sont modifiés en ce sens, ainsi que du fondé de procuration Ernest Strahm (inscrit).

1er juillet 1958.
Société coopérative d'habitation Ivy, à Fleurier (FOSC. du 31 juillet 1957, N° 176, page 2085). Le conseil d'administration est composé d'Edouard Jeannin, président (inscrit jusqu'ici membre); Numa-Aurèle Jeannin, vice-président; André-Paul Jeannin (inscrits) et Louise Jeannin née Marchand, des Bayards, à Fleurier. L'administrateur Numa-Augustin Jeannin, président, est décédé; ses pouvoirs sont éteints. La société est engagée par la signature individuelle de Numa-Aurèle Jeannin (inscrit) et par la signature collective à deux des autres administateurs et du secrétaire-caissier Ernest Strahm (inscrit).

Bureau de Neuchâtel

1er juillet 1958.
Métaux Précieux S.A. (Edelmetalle A.G.) (Precious Metals Limited), à Neuchâtel (FOSC. du 27 juin 1957, N° 147, page 1725). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale extraordinaire du 30 juin 1958, la société a modifié ses statuts. Elle a maintenant pour objet l'exploitation de toutes affaires en métaux précieux et métaux rares et de leurs sous-produits (achat, vente, fonte, affinage, apprêtage, etc.) en Suisse et à l'étranger. La société peut aussi s'intéresser à d'autres affaires et entreprises en corrélation avec l'objet ci-dessus. En outre les modifications concernent des points non soumis à publication.

Genf — Genève — Ginevra

1er juillet 1958. Articles photographiques, etc.
F. Engel, à Genève. Chef de la maison: Félix-Achille Engel, de Douanne (Berne), à Genève. Commerce d'articles photographiques et cinématographiques ainsi qeu tous travaux s'y rapportant. 6, route de Meyrin.

1er juillet 1958.
Service Routier Ch.-A. Moret, à Meyrin, entreprise de transport de marchandises par auto-camions (FOSC. du 1er février 1955, page 312). Le chef de la maison Charles-André Moret est maintenant domicilié à Genève.

1er juillet 1958. Gravières, etc.
Louis Moret, à Meyrin, exploitation de gravières et entreprise de transports (FOSC. du 23 avril 1953, page 974). La raison est radiée par suite d'association du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Gravières de Meyrin, Louis-Jacques et Charles-André Moret», à Meyrin.

1er juillet 1958.
Gravières de Meyrin, Louis-Jacques et Charles-André Moret, à Meyrin. Sous cette raison sociale, Louis-Jacques Moret, séparé de biens de Sylvia-Jeanne née Stranieri, et Charles-André Moret, séparé de biens de Jeanne-Marie-Rose née Sache, tous deux de Satigny, à Genève, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 1er janvier 1958 et qui a repris l'actif et le passif de la maison «Louis Moret», à Meyrin, radiée. La société est engagée par la signature collective des deux associés. Exploitation de gravières et entreprises de transport de marchandises. 47, route de Versoix.

1er juillet 1958.
Société Immobilière Beeau, à Genève, société anonyme (FOSC. du 12 décembre 1957, page 3255). Alexandre Weill n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Albert Schmidhauser, de Riedt-Sulgen et Götighofen-Sulgen (Thurgovie), au Grand-Saconnex, a été nommé unique administrateur avec signature individuelle. Domicile de la société: 9, rue Bovy-Lysberg, régie Bernard et Corthay.

1er juillet 1958. Meubles, lits, etc.
Primex S.A., à Genève, exploitation d'un commerce de meubles, lits, etc. (FOSC. du 5 avril 1955, page 896). Alexandre Lecoultre n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Jean Inglin (inscrit jusqu'ici comme secrétaire) reste seul administrateur et continue à signer individuellement.

1er juillet 1958. Comestibles, etc.
Robert Cristin & Cie, à Genève, importation et commerce de comestibles, vins et liqueurs, société en commandite (FOSC. du 15 mars 1954, page 681). Les associés commanditaires Maurice Suaton et Alfred Burkhalter se sont retirés, dès le 1er juillet 1958, de la société qui est dissoute et dont la raison est radiée. Leur commandite est radiée. L'associé indéfiniment responsable Robert Cristin, de Gland (Vaud), à Genève, reste chargé de l'actif et du passif de la société dont il continue les affaires sous la raison individuelle: **Cristin**. 2, route de Chêne.

1er juillet 1958. Architecte.
Comé P., précédemment à Laconnex, bureau d'architecte (FOSC. du 14 mars 1957, page 702). Le siège de la maison est transféré à Genève. 4, place Claparède.

1er juillet 1958. Vins.
Constant Bottau, à Genève, commerce de vins en gros (FOSC. du 19 octobre 1954, page 2673). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation. L'actif et le passif sont repris par la maison «Constant Bottau, Jean Leyvraz succ.», à Genève.

1er juillet 1958. Vins, spiritueux.
Constant Bottau, Jean Leyvraz succ., à Genève. Chef de la maison: Jean-Henri-Albert Leyvraz, de Rivaz (Vaud), à Versoix, séparé de biens de Monique-Suzanne née Challier. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Constant Bottau», à Genève, radiée. Commerce de vins et spiritueux en gros. 47, rue des Vollandes.

1er juillet 1958. Participations, etc.
Société Anonyme Euba, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 17 juin 1958, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la participation sous une forme quelconque à des entreprises commerciales, financières et immobilières. Elle n'exercera dans le canton de Genève aucune autre activité que celle nécessaire à son administration. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. François Barbey, de et à Thônex, et Alfred Lucain, de et à Genève, ont été nommés administrateurs, avec signature individuelle; ils sont respectivement président et secrétaire du conseil d'administration. Domicile: 3, rue du Mont-Blanc, bureaux de la Société Anonyme Fiduciaire Suisse.

1er juillet 1958. Brevets électroniques, etc.
Semi-Conductors Limited, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 26 juin 1958 il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la représentation, l'exploitation et la négociation de tous brevets ou licences, notamment dans le domaine électronique, ainsi que toutes opérations financières, commerciales, industrielles, mobilières et immobilières en rapport avec le but principal, de même que la gestion et l'administration de toutes participations à toutes entreprises ou sociétés se rattachant à ce but. Elle n'exercera aucune activité en Suisse, sauf celle strictement nécessaire à son administration. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 500 actions de 100 fr. chacune, au porteur; il est libéré à concurrence de 20 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Edmond Favre, de Genève, à Chêne-Bougeries, est unique administrateur avec signature individuelle. Domicile: 5, place de la Fusterie, bureau d'Edmond Favre.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt

Das im Jahre 1958 in Basel erbaute Motorschleppboot **«Vogel Gryff 2»** ist von der Eigentümerin, Basler Rheinschiffahrt Aktiengesellschaft, in Basel, zur Aufnahme in das Schiffsregister angemeldet worden.

Einsprachen gegen die Aufnahme des Schiffes oder Ansprüche auf das Schiff sind binnen 20 Tagen unter Beilegung der Beweismittel anzumelden. Unterlassung der Anmeldung gilt als Verzicht. (AA. 179)

Basel, den 3. Juli 1958. **Schiffsregister Basel-Stadt.**

Baugenossenschaft Neue Könizstrasse in Bern

Umwandlung einer Genossenschaft in eine Handelsgesellschaft gemäss Verordnung des Bundesrates vom 29. Dezember 1939

Erste Veröffentlichung

Die Baugenossenschaft Neue Könizstrasse mit Sitz in Bern hat ihre Umwandlung ohne Liquidation in eine Aktiengesellschaft gemäss Verordnung des Bundesrates vom 29. Dezember 1939 beschlossen. Aktiven und Passiven gehen über auf die laut öffentlicher Urkunde vom 2. Juli 1958 gegründete Immobiliengesellschaft Weissenstein, Aktiengesellschaft mit Sitz in Bern.

Sämtliche Gläubiger werden eingeladen, ihre Guthaben gegenüber der Baugenossenschaft Neue Könizstrasse bis 25. Juli 1958 bei Herrn Ernst Küenzi, Notar in Bern, Neuengasse 30, anzumelden. Sämtliche Verbindlichkeiten der Genossenschaft gehen auf die neu gegründete Aktiengesellschaft über, sofern der betreffende Gläubiger in der Forderungsanmeldung nicht ausdrücklich Widerspruch erhebt. (AA. 181³)

Bern, den 2. Juli 1958. **Baugenossenschaft Neue Könizstrasse:**
Der Vorstand.

Antrag

auf Verlängerung der Geltungsdauer, Ergänzung und Abänderung der Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Kartonagenindustrie

(Bundesgesetz vom 28. September 1956 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen, Art. 9)

Die vertragschliessenden Verbände haben den Antrag gestellt:

1. die Geltungsdauer der Bundesratsbeschlüsse vom 21. Dezember 1954 (BBl 1954, II, 1351) und 22. Februar 1956 (BBl 1956, I, 513) betreffend die Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Kartonagenindustrie bis zum **30. Juni 1961** zu verlängern;
2. folgende Vertragsänderungen und Ergänzungen allgemeinverbindlich zu erklären:

«**Ziffer 7, Absatz 1.** Die normale wöchentliche Arbeitszeit beträgt für alle Betriebe ..... bis 30. Juni 1959 47 Stunden und ab 1. Juli 1959 46 Stunden, sofern nicht durch Gesetz oder behördliche Bewilligungen Ausnahmen vorgesehen sind.

Ziffer 7, Absatz 7 (neu). Als Ueberzeit gilt, was die normale wöchentliche Arbeitszeit von 47 Stunden, ab 1. Juli 1959 46 Stunden überstei gt. Die durch das Fabrikgesetz generell bewilligten Hilfsarbeiten gelten nicht als Ueberzeitarbeit. Ein Anspruch auf Bezahlung eines Lohnzuschlages besteht in solchen Fällen nicht.

Ziffer 9, Absatz 3 (Aenderung der Mindestlohnansätze).

	Kategorie I	Kategorie II
	Franken pro Stunde	
a) Männliche Arbeitnehmer:		
aa. Facharbeiter:		
im 1. Jahr nach der Lehre	2.87	2.76
im 2. Jahr nach der Lehre	3.02	2.91
im 3. Jahr nach der Lehre	3.24	3.09
bb.		
ee. Hilfskartonager:		
im 1. Jahr der Tätigkeit als Hilfskartonager	2.45	2.35
im 2. Jahr der Tätigkeit als Hilfskartonager	2.60	2.49
im 3. Jahr der Tätigkeit als Hilfskartonager	2.71	2.60
dd. Hilfsarbeiter:		
im 1. Jahr der Tätigkeit in der Branche	2.20	2.12
im 2. Jahr der Tätigkeit in der Branche	2.36	2.26
im 3. Jahr der Tätigkeit in der Branche	2.56	2.45

	Kategorie I	Kategorie II	Kategorie III
	Franken pro Stunde		
b) Weibliche Arbeitnehmer:			
aa. Arbeiterinnen:			
im 1. Halbjahr der Tätigkeit in der Branche	1.46	1.39	1.28
im 2. Halbjahr der Tätigkeit in der Branche	1.51	1.45	1.33
Nach einjähriger Tätigkeit in der Branche richtet sich der Lohn grundsätzlich nach den Leistungen, muss aber mindestens betragen:			
im 2. Jahr der Tätigkeit in der Branche	1.66	1.59	1.46
im 3. Jahr der Tätigkeit in der Branche	1.72	1.64	1.51
im 4. Jahr der Tätigkeit in der Branche	1.77	1.69	1.56
im 5. Jahr der Tätigkeit in der Branche	1.83	1.76	1.60
bb. Tischmeisterinnen und Partieführerinnen	1.94	1.87	1.70

Ziffer 9, Absatz 6. Die Ausrichtung von Kinderzulagen erfolgt nach den kantonalen Vorschriften. Wo solche Vorschriften fehlen, werden Vätern sowie Müttern, die für den Unterhalt der Kinder in der Hauptsache selbst aufzukommen haben, Kinderzulagen in der Höhe von Fr. 3.50 pro Woche und Kind bis zum vollendeten 18. Altersjahr ausgerichtet. Die Kinderzulage fällt dahin, sofern das in Frage stehende Kind einen Eigenverdienst von mehr als Fr. 150.— monatlich hat. Ebenso fällt grundsätzlich ein Anspruch auf eine Kinderzulage aus diesem Vertrag dahin, sofern der Arbeitnehmer oder dessen für die Zulage in Betracht fallenden Kinder ausserhalb der Landesgrenze Wohnsitz haben. Vorbehalten bleiben allfällige internationale Gegenseitigkeitsvereinbarungen. In Härtefällen und bei genügender Kontrollmöglichkeit kann die Paritätische Kommission auf begründetes Gesuch hin diesen Vorbehalt auf den Anspruch von Kinderzulagen aufheben. Bei Abwesenheit wegen ärztlich ausgewiesener Krankheit wird die Kinderzulage bezahlt.

Ziffer 17, Absatz 6. Bei Absenzen infolge Krankheit, Unfall oder schweizerischen obligatorischen Militärdienstes bis gesamthaft drei Monate tritt kein Abzug an den Ferien ein. Uebersteigt die Abwesenheit vom Betrieb aus den genannten Gründen drei Monate pro Jahr, so wird der Ferienanspruch für jeden Monat und für die volle Dauer der Abwesenheit um 1/12 gekürzt, jedoch nur um volle oder halbe Tage.

Ziffer 17, Absatz 7. Arbeitnehmer, die normalerweise nicht die gemäss diesem Vertrag festgesetzte Normalstundenzahl pro Woche arbeiten, haben nur Anspruch auf eine Ferienentschädigung im Verhältnis zu der im Vorjahr geleisteten Arbeitszeit.»

Allfällige Einsprachen gegen diesen Antrag sind dem unterzeichneten Amt schriftlich und begründet innert 20 Tagen, vom Datum dieser Veröffentlichung an, einzureichen. (AA. 520)

Bern, den 7. Juli 1958. **Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.**

Requête

afin de proroger, modifier et compléter l'arrêté du Conseil fédéral qui étend la convention collective nationale de l'industrie des cartonnages

(Art. 9 de la loi fédérale du 28 septembre 1956 permettant d'étendre le champ d'application de la convention collective de travail)

Les associations contractantes demandent que le Conseil fédéral:

1° proroge jusqu'au 30 juin 1961 son arrêté du 21 décembre 1954 (FF 1954, II, 1357) modifié le 22 février 1956 (FF 1956, I, 508), qui étend la convention collective nationale de l'industrie des cartonnages;

2° étende les clauses ci-après, qui modifient et complètent ladite convention:

«**Chiffre 7, 1er alinéa.** La durée hebdomadaire du travail pour toutes les entreprises est de 47 heures jusqu'au 30 juin 1959 et de 46 heures dès le 1er juillet 1959, sauf exceptions autorisées par la loi ou les autorités.

Chiffre 7, 7e alinéa (nouveau). Sont considérées comme heures supplémentaires toutes les heures dépassant la durée hebdomadaire normale du travail de 47 heures, et, dès le 1er juillet 1959, 46 heures. Les travaux accessoires généralement autorisés par la loi sur les fabriques ne sont pas considérés comme travail supplémentaire. Le droit au payement d'un supplément de salaire n'existe donc pas dans ces cas.

Chiffre 9, 3e alinéa (modification des taux minimums).

	Catégorie I	Catégorie II
	Francs par heure	
a) Personnel masculin:		
aa. Ouvriers qualifiés:		
1re année après l'apprentissage	2.87	2.76
2e année après l'apprentissage	3.02	2.91
3e année après l'apprentissage	3.24	3.09
bb.		
cc. Aides-cartonniers:		
Durant la 1re année d'activité comme aide-cartonnier	2.45	2.35
Durant la 2e année d'activité comme aide-cartonnier	2.60	2.49
Durant la 3e année d'activité comme aide-cartonnier	2.71	2.60
dd. Ouvriers auxiliaires:		
1re année d'activité dans la branche	2.20	2.12
2e année d'activité dans la branche	2.36	2.26
3e année d'activité dans la branche	2.56	2.45

	Catégorie I	Catégorie II	Catégorie III
	Francs par heure		
b) Personnel féminin:			
aa. Ouvrières:			
1er semestre d'activité dans la branche	1.46	1.39	1.28
2e semestre d'activité dans la branche	1.51	1.45	1.33
Après une année d'activité dans la branche, le salaire est fixé en principe d'après le rendement, mais s'élèvera au minimum à:			
2e année d'activité dans la branche	1.66	1.59	1.46
3e année d'activité dans la branche	1.72	1.64	1.51
4e année d'activité dans la branche	1.77	1.69	1.56
5e année d'activité dans la branche	1.83	1.76	1.60
bb. Maîtresses de travaux à la table et surveillantes	1.94	1.87	1.70

Chiffre 9, 6e alinéa. Le versement d'allocations pour enfants se fait d'après les prescriptions légales cantonales. S'il n'y a pas de prescriptions cantonales, les pères et mères qui subviennent en majeure partie à l'entretien de leurs enfants auront droit à des allocations pour enfants s'élevant à 3 fr. 50 par semaine et par enfant jusqu'à l'âge de 18 ans révolus, mais au maximum pour quatre enfants. L'allocation pour enfants tombe au moment où l'enfant gagne lui-même plus de 150 fr. par mois. De même, le droit à l'allocation pour enfant stipulé dans ce contrat tombe si l'ouvrier ou l'enfant pour lequel l'allocation doit être versée est domicilié à l'extérieur de nos frontières. Les éventuelles conventions internationales de réciprocité restent réservées. Lors de cas extrêmes et avec des possibilités suffisantes de contrôle, la commission paritaire peut, sur demande justifiée, supprimer cette réserve de droit à l'allocation pour enfant. L'ouvrier qu'une maladie constatée par un certificat médical empêche de travailler conserve son droit à l'allocation pour enfants.

Chiffre 17, 6e alinéa. En cas d'absence par suite de maladie, d'accident ou de service militaire obligatoire dans l'armée suisse, ne dépassant pas trois mois au total, aucune réduction ne sera faite sur les vacances. Si, pour les raisons précitées, l'absence dépasse trois mois par année, le droit aux vacances sera réduit de 1/12 pour chaque mois et pour toute la durée de l'absence, mais il ne pourra s'agir que de jours entiers ou de demi-journées.

Chiffre 17, 7e alinéa. Le personnel qui ne remplit pas l'horaire hebdomadaire normal fixé par ce contrat a seulement droit à une indemnité de vacances en proportion de la durée du service accompli l'année précédente.»

Toute opposition à cette requête doit être écrite, motivée et adressée à l'office soussigné dans les vingt jours à dater de la présente publication.

Berne, le 7 juillet 1958. **Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail.**

Domanda

intesa a prorogare, completare e modificare il decreto del Consiglio federale che conferisce carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro per l'industria svizzera dei cartonaggi

(Legge federale del 28 settembre 1956 concernente il conferimento del carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro; art. 9)

Le associazioni contraenti hanno inoltrato la domanda:

1° di prorogare con effetto fino al **30 giugno 1961**, i decreti del Consiglio federale del 21 dicembre 1954 (FF 1954, 915) e 22 febbraio 1956 (FF 1956, 173) concernenti il conferimento del carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro per l'industria svizzera dei cartonaggi;

2° di conferire, carattere obbligatorio generale alle seguenti disposizioni che modificano e completano il contratto:

«**Numero 7, capoverso 1°.** La durata normale del lavoro è, per tutte le aziende, di 47 ore settimanali ..... fino al 30 giugno 1959 e di 46 ore settimanali a partire dal 1° luglio 1959, salvo eccezioni autorizzate dalla legge o mediante permesso delle autorità.

Numero 7, capoverso 7° (nuovo). Sono considerate come ore supplementari tutte quelle che superano la durata della settimana normale di 47 ore e, a partire dal 1° luglio 1959, di 46 ore. I lavori accessori generalmente autorizzati dalla legge sulle fabbriche non sono considerati come lavoro supplementare e non danno perciò nessun diritto ad un supplemento di salario.

Numero 9, capoverso 3° (modifica delle aliquote minime).

	Categoria I	Categoria II
	Fr. per ora	
a) Personale maschile:		
aa. Operai qualificati		
1° anno dopo il tirocinio	2.87	2.76
2° anno dopo il tirocinio	3.02	2.91
3° anno dopo il tirocinio	3.24	3.09
bb.		
ee. Aiutanti cartonieri:		
nel 1° anno di attività come aiutanti cartonieri	2.45	2.35
nel 2° anno di attività come aiutanti cartonieri	2.60	2.49
nel 3° anno di attività come aiutanti cartonieri	2.71	2.60
dd. Operai ausiliari:		
nel 1° anno d'attività nel ramo	2.20	2.12
nel 2° anno d'attività nel ramo	2.36	2.26
nel 3° anno d'attività nel ramo	2.56	2.45

	Categoria I	Categoria II	Categoria III
	Fr. per ora		
b) Personale femminile:			
aa. Operaie:			
nel 1° semestre d'attività nel ramo	1.46	1.39	1.28
nel 2° semestre d'attività nel ramo	1.51	1.45	1.33
Dopo un anno di attività nel ramo il salario orario è fissato di massima secondo il rendimento, ma tuttavia entro i seguenti limiti minimi:			
nel 2° anno d'attività nel ramo	1.66	1.59	1.46
nel 3° anno d'attività nel ramo	1.72	1.64	1.51
nel 4° anno d'attività nel ramo	1.77	1.69	1.56
nel 5° anno d'attività nel ramo	1.83	1.76	1.60
bb. Capitavola e sorveglianti	1.94	1.87	1.70

Numero 9, capoverso 6°. Il versamento dell'assegno per i figli ha luogo secondo le prescrizioni cantonali. In mancanza di prescrizioni cantonali, i padri e le madri che provvedono in misura preponderante al mantenimento dei loro figli ricevono un assegno settimanale di 3 fr. 50 per ogni figlio di età inferiore ai 18 anni. L'assegno non è versato quando un figlio esercita una attività lucrativa guadagnando più di 150 fr. al mese. Di massima, l'assegno per i figli previsto dal presente contratto non verrà versato qualora l'operaio o i suoi figli per i quali l'assegno dovrebbe essere corrisposto, fossero domiciliati all'estero. Restano pertanto riservate le convenzioni reciproche internazionali. Se dovessero sorgere delle misure di rigore e qualora un controllo sufficiente sia possibile, la commissione paritetica può, su domanda motivata, annullare questa riserva di diritto all'assegno per i figli. In caso di assenza causa malattia comprovata da un certificato medico, l'operaio conserva il suo diritto all'assegno per i figli.

Numero 17, capoverso 6°. In caso di assenza per causa di malattia, di infortunio o di servizio militare obbligatorio nell'esercito svizzero, per un periodo che non superi complessivamente tre mesi, le vacanze non subiranno riduzione alcuna. Nel caso in cui le assenze dovute ai suddetti motivi dovessero superare tre mesi all'anno, il diritto alle vacanze è ridotto di un dodicesimo per ogni mese e per la durata intera dell'assenza, ma tenendo in considerazione soltanto le giornate intere o le mezze giornate.

Numero 17, capoverso 7°. Gli operai che di regola non prestano il numero normale di ore lavorative settimanali previsto dal presente contratto hanno soltanto diritto alle vacanze in ragione della durata del lavoro eseguito nell'anno precedente.»

Le eventuali opposizioni a questa domanda dovranno essere presentate, per iscritto e motivate, entro 20 giorni dalla presente pubblicazione, all'ufficio qui sotto indicato.

Berna, il 7 luglio 1958. **Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro.**

Landis & Gyr Holding AG., Zug

3¼%-Wandelanleihe 1957

Die Obligationärversammlung vom 12. April 1958 hat folgende Beschlüsse gefasst:

1. Jede Obligation der 3¼%-Wandelanleihe von 1957 der Landis & Gyr Holding AG kann vom 1. Oktober 1958 an (also nicht erst ab 1. Februar 1960) jederzeit gegen eine Aktie der Serie B der Landis & Gyr AG umgetauscht werden.
2. Vor dem 31. Januar 1959 im Umtausch gegen Obligationen bezogene Aktien werden mit den bereits für das Geschäftsjahr 1958 zum Bezug der Dividende und zur Ausübung der Anrechte berechtigenden Coupons Nr. 3 und ff. abgegeben.
3. Bis zur ersten nach dem 1. Oktober 1958 stattfindenden ordentlichen Generalversammlung der Landis & Gyr AG, Zug, wird diese keine den Betrag von Fr. 3 000 000.— übersteigende Erhöhung des Aktienkapitals vornehmen oder Dritten Ansprüche auf spätere Kapitalerhöhungen einräumen oder andere Massnahmen treffen, die das Wandelrecht der Obligationäre beeinträchtigen.
4. Zif. 5 und Zif. 8, Abs. 3, der Anleihensbedingungen werden sinngemäss geändert oder ergänzt.

Die Justizkommission des Kantons Zug, als obere kantonale Nachlassbehörde, hat diese Beschlüsse am 23. Juni 1958 im Sinne von Art. 1176 OR genehmigt. (AA. 180)

Zug, den 3. Juli 1958.

Landis & Gyr Holding AG:
Der Verwaltungsrat.

AG. Hotel Silvretta und Kurhaus, Klosters

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

Erste Veröffentlichung

Die Generalversammlung vom 18. Juni 1958 hat die Liquidation der AG. Hotel Silvretta und Kurhaus in Klosters beschlossen und die Unterzeichnete als Liquidatorin ernannt.

Die Gläubiger werden gemäss Art. 742 OR aufgefordert, ihre Ansprüche bis 15. August 1958, unter Beilage des Beweismaterials, bei der unterzeichneten Liquidatorin schriftlich anzumelden. (AA. 178[3])

Chur, den 4. Juli 1958.

Die Liquidatorin:
Graubündner Kantonalbank.

S. A. du Palais des Expositions en liquidation, Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 C.O.

Troisième publication

Suivant décision de l'assemblée générale du 18 juillet 1956, la société a été déclarée dissoute (voir FOSC. du 10 août 1956, N° 186, page 2073, et jugement du Tribunal de Première Instance du 25 février 1958).

Sous peine de forclusion, les créanciers sont sommés de produire leurs créances dans le délai légal, en mains de Messieurs les liquidateurs, p. a. S.A. du Palais des Expositions en liquidation, boulevard du Pont-d'Arve, Genève.

Genève, le 21 juin 1958. (AA. 167[1])

Les liquidateurs:
M. Thévenaz. H. Gros. R. Perrot.

La Suisse, Société d'assurances sur la vie, Lausanne

Bilan au 31 décembre 1957

Actif	Fr.	Passif	Fr.
Actions et parts sociales	5 752 900	Capital social	6 000 000
Obligations et lettres de gage	18 981 262	Fonds de réserve	3 000 000
Créances inscrites dans le livre de la dette	16 258 740	Fonds de bénéfices constitués pour les répartitions futures	18 387 687
Prêts à des corporations	16 423 013	Réserves mathématiques et correction relative à l'échéance des rentes	223 638 713
Titres de gage immobilier	169 618 721	Correction relative à l'échéance des primes	8 771 757
Immeubles	31 170 000	Réserves pour prestations d'assurance en suspens	107 676
Placements sur des sociétés immobilières de la compagnie	5 445 773	Réserves des réassurances acceptées	7 818 885
Prêts et avances sur polices	6 708 052	Autres réserves techniques de la branche vie	8 262 855
Prêts sur nantissement	1 586 636	Créances des réassureurs	134 116
Autres placements	1 677 568	Dépôts et cautionnements	801 914
Avoirs liquides	2 095 083	Dépôts de primes et primes payées d'avance	2 273 811
Avoirs provenant des réassurances	7 728 185	Bénéfices laissés en dépôts ou à verser	88 199
Avoirs auprès d'agents et de preneurs d'assurances	1 095 335	Autre passif	7 498 032
Intérêts et loyers échus mais non recouvrés	148 870	Fonds de prévoyance en faveur du personnel (Fondation indépendante)	476 154
Intérêts courus	1 174 113	Solde à nouveau	60 499
Autre actif	1 456 047	Garanties accordées (Art. 670 CO): Fr. 90 000	
De l'actif ci-dessus, sont engagés à titre de sûretés, de cautionnements ou de gages: Fr. 231 023 641.—			
	287 320 298		287 320 298

Lausanne, 1er juillet 1958.

La Suisse, Société d'assurances sur la vie
Devrient. Haldy.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Verfügung der Eidgenössischen Preiskontrollstelle

betreffend die Preise für Walliser Bergerdbeeren

(Vom 4. Juli 1958)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf Artikel 2 der Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 10. Juni 1958 betreffend Preise für Walliser Erdbeeren, verfügt:

Art. 1. Für Walliser Bergerdbeeren betragen die höchstzulässigen Produzentenpreise:

I. Qualität Fr. 1.35
II. Qualität Fr. -.95
} je kg netto, franko Depot des Verladers.

Die Verladermarge beträgt 13 Rappen je kg.

Die höchstzulässigen Abgabepreise der Verlader betragen:

I. Qualität Fr. 1.48
II. Qualität Fr. 1.08
} je kg brutto für netto, franko Walliser Abgangsstation verladen.

Die festgesetzten Abgabepreise dürfen nur für Erdbeeren beansprucht werden, die den Qualitätsvorschriften des Schweizerischen Obstverbandes entsprechen.

Art. 2. Diese Verfügung tritt am 6. Juli 1958 in Kraft.

Prescriptions du Service fédéral du contrôle des prix

concernant les prix des fraises de montagne du Valais

(du 4 juillet 1958)

Le Service fédéral du contrôle des prix, vu l'article 2 de l'ordonnance du Département fédéral de l'économie publique du 10 juin 1958 concernant les prix des fraises du Valais, prescrit:

Article premier. Pour les fraises de montagne du Valais, les prix maximums à la production sont les suivants:

Ire qualité Fr. 1.35
IIe qualité Fr. -.95
} par kilo net, franco dépôt de l'expéditeur.

La marge de l'expéditeur est fixée à 13 centimes par kilo.

Les prix de vente maximums applicables par les expéditeurs sont les suivants:

Ire qualité Fr. 1.48
IIe qualité Fr. 1.08
} par kilo brut pour net, franco gare de départ valaisanne, marchandise envagonnée.

Ces prix ne peuvent être revendiqués que pour des fraises conformes aux prescriptions de la Fruit-Union suisse relatives aux qualités des produits.

Art. 2. Les présentes prescriptions entrent en vigueur le 6 juillet 1958.

Prescrizioni dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi

concernenti i prezzi delle fragole da colture di montagna del Vallese

(Del 4 luglio 1958)

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, visto l'articolo 2 dell'ordinanza del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 10 giugno 1958 concernente i prezzi delle fragole del Vallese, prescrive:

Art. 1. I prezzi massimi al produttore per le fragole da colture di montagna del Vallese sono stabiliti come segue:

I qualità Fr. 1.35
II qualità Fr. -.95
} il kg netto, franco deposito dello speditore.

Il margine dello speditore ammonta a 13 centesimi il kg.

I prezzi massimi di vendita che gli speditori dovranno applicare sono stabiliti come segue:

I qualità Fr. 1.48
II qualità Fr. 1.08
} il kg lordo per netto, franco stazione vallesana di spedizione, merce caricata sul carro ferroviario.

Questi prezzi possono essere pretesi solo per fragole, le cui qualità corrispondono alle norme dell'Unione svizzera per la frutta.

Art. 2. Le presenti prescrizioni entrano in vigore il 6 luglio 1958.

France

Importation de produits originaires et en provenance de Suisse

Comme cela ressort de la communication parue dans la Feuille officielle suisse du commerce N° 95 du 25 avril 1958, l'accord commercial franco-suisse du 29 octobre 1955[1]), prorogé jusqu'au 30 juin 1958, a été prorogé à nouveau pour la durée d'une année.

Le Journal Officiel de la République française du 28 juin 1958 informant les importateurs de la prorogation dont il s'agit, a publié l'avis ci-après relatif à la mise en répartition, **pour la période s'étendant du 1er juillet au 31 décembre 1958**, de la première tranche semestrielle des contingents d'importation de marchandises originaires et en provenance de Suisse inscrits dans l'accord précité:

Les demandes de licences d'importation, établies sur formule modèle A. C. et accompagnées d'une facture pro forma en double exemplaire établie par le vendeur étranger ou son représentant qualifié, seront soumises soit à un examen simultané, soit à un examen au fur et à mesure de la présentation, comme indiqué ci-après.

Les demandes de licences d'importation portant sur des postes mis en répartition selon la procédure de l'examen simultané devront être parvenues à l'office des changes (3e sous-direction), 8, rue de la Tour-des-Dames, à Paris (9e), **au plus tard le 22 juillet 1958, à 11 h. 30.**

Les demandes de licences d'importation portant sur des postes mis en répartition selon la procédure de l'examen au fur et à mesure de la présentation pourront être déposées à l'office des changes **à partir du 7 juillet 1958.**

Les demandes de licences d'importation présentées par les groupements ou organismes assimilés peuvent être déposées à l'office des changes **dès la date de publication** du présent avis au Journal officiel.

Les demandes de licences d'importation portant sur les produits ayant fait l'objet des avis aux importateurs du 22 janvier 1958[2]) et du 21 mai 1958[3]), déposées avant la date de publication du présent avis et qui n'auront pas été délivrées le 20 juillet 1958, seront annulées; elles seront renvoyées aux intéressés par l'office des changes.

A dater de la publication du présent avis, pour les postes mis en répartition selon la procédure de l'examen simultané, aucune demande de licence ne sera reçue pour ces mêmes postes au titre de l'avis du 21 mai 1958.

Numéros de poste	Numéros du tarif douanier français	Produits
		I. Produits agricoles
		1° Procédure de l'importation par groupements et organismes assimilés
3	04–04 D. E	Fromages à pâte dure, y compris crèmes de gruyère en boîtes et sbrinz. — La Société interprofessionnelle du lait et de ses dérivés «Interlait», 7, rue Scribe, à Paris (9e), délivrera aux importateurs, au fur et à mesure qu'ils en feront la demande, des certificats d'imputation qui permettront le dédouanement, sur la licence globale, des marchandises au nom de chaque intéressé. La délivrance de ces certificats sera subordonnée à la présentation d'une facture pro forma visée par l'Union suisse du commerce des fromages, 47, Monbijoustrasse, à Berne.
24	24–02 A	Tabacs fabriqués. — Le service d'exploitation industrielle des tabacs et des allumettes est seul habilité pour déposer, dès l'insertion du présent avis, des demandes de licences.
		2° Procédure de l'examen au fur et à mesure de la présentation
1	ex 03–01 A	Poissons frais d'eau douce, à l'exclusion des truites. — Les importations porteront uniquement sur des poissons des espèces corégones, féras, bondelles, lavarets, brochets, perches.
1 bis	ex 03–01 A	Truites. — Pour les postes Nos 1 et 1 bis, les demandes de licences d'importation devront être accompagnées d'une facture pro forma visée par le service d'importation et d'exportation, Eigerplatz 1, à Berne.
2	ex 04–02	Laits médicaux en poudre. — Les demandes de licences d'importation devront être accompagnées, sous peine de rejet: a) d'un certificat délivré par le vendeur suisse, donnant les caractéristiques du produit et précisant les dates d'échelonnement des livraisons correspondant aux quantités offertes. Il est précisé que les laits médicaux en poudre doivent être conditionnés sous vide ou gaz inerte en boîtes métalliques de 0,500 kg et que ces boîtes doivent être revêtues d'une étiquette (rédigée en français), donnant le mode d'emploi; b) d'une facture pro forma en triple exemplaire, établie par le vendeur suisse, indiquant le prix franco-frontière au kilogramme du produit offert. Les importateurs ayant obtenu des licences d'importation au cours de l'année 1957 devront faire parvenir avant le 22 juillet 1958 au ministère de l'agriculture, service des échanges et marchés agricoles, 9e bureau, 78, rue de Varenne, à Paris (7e), l'exemplaire vert de ces licences imputé par le service des douanes ou une photocopie (recto et verso) de ce document.
4	04–04 ex F	Fromage vert de Glaris.
12	14–03 B b	Pectine sèche.
19	11–04 B, ex 20–05, 20–06, ex 23–06.	Marc de pommes, poudre de pommes, purée de pommes, conserves de fruits.
20	20–07, ex 22–02, 22–07 ex A.	Concentré de pommes, de poires, jus de fruits, cidre doux, cidre fermenté. — Les importateurs ayant obtenu des licences d'importation de jus de fruits au cours de l'année 1957 devront faire parvenir avant le 22 juillet 1958, au ministère de l'agriculture, service des échanges et marchés agricoles, 9e bureau, 78, rue de Varenne, à Paris (7e), l'exemplaire vert de ces licences imputé par le service des douanes ou une photocopie (recto et verso) de ce document.
21	22–03	Bière. — Les demandes de licences d'importation distinctes pour chaque nature de marchandise pourront porter sur des bières en fûts ou en bouteilles.
22	22–05 ex A	Vins blancs.
23	22–09 B ex a, ex b, g, h, 22–09 C c, d.	Eaux-de-vie de cerises, de marc, de raisin ou de prunes, liqueurs.
25	Divers	Divers produits agricoles ou alimentaires, plants de fleurs, jeunes arbustes fruitiers, apéritifs, cerises de distillation, viandes séchées, poudre de cacao, graisses végétales, huiles, extrait de tabac.

3° Avis ultérieur

Un avis aux importateurs fixera ultérieurement les modalités d'importation des pommes et poires de table (poste N° 8).

		II. Produits chimiques
		Procédure de l'examen au fur et à mesure de la présentation
10	ex 11–09	Gluten.
11	13–03 ex C	Mucilage de caroubes et farines de graines de caroubes.
15	17–02 D	Lactose (sucre de lait).
26	ex 28–24	Oxyde de cobalt pour usages métallurgiques.
27	Divers	Produits auxiliaires pour les industries des textiles, du cuir, du papier et autres (y compris les produits antimites dérivés de la diphénylurée).
28	Divers	Produits chimiques à usage pharmaceutique ou vétérinaire, y compris spécialités en emballages originaux, sulfamides.
29	29–04 B ex f	Sorbite ou sorbitol à usages industriels. — Les demandes de licence d'importation devront être accompagnées d'une attestation certifiant l'origine suisse de la marchandise et délivrée par une chambre de commerce suisse habilitée à cet effet.
30	29–14 A d, i	Acide acétique et ses esters.
31	29–14 ex B, 29–15 ex A, 29–16 A ex k	Polyacides acycliques, leurs sels et leurs esters, monoacides acycliques non saturés; leurs sels et leurs esters, autres acides, alcools acycliques et leurs dérivés.
32	29–23 D c	Acide glutamique et ses sels. — Les demandes de licences d'importation devront être accompagnées d'une attestation certifiant l'origine suisse de la marchandise et délivrée par une chambre de commerce suisse habilitée à cet effet.
33	32–05 A à N, ex O, P	Colorants et agents de blanchiment optique.
34	Divers	Produits intermédiaires pour colorants.
35	32–06, 32–09 B a, c, C c, e.	Laques colorantes; vernis, peintures et pigments broyés.
36	Divers	Huiles diverses pour l'industrie des vernis, des couleurs, des encres d'imprimerie.
39	34–02 C b, c, 32–09 C a	Produits d'entretien (blanc pour chaussures) et préparations conditionnées pour lessives.
40	35–03 ex A, B	Gélatines et colles animales.
41	37–01 B b, 37–02 B d, e, f, 37–03 A a	Plaques en autres matières sensibilisées sur les deux faces (non impressionnées). Pellicules perforées sensibilisées pour images polychromes (non impressionnées). Papier, carte et tissus sensibilisés non développés pour images monochromes aux sels d'argent ou de platine.
43	30–02 C c, 32–12 A, 38–11 B a, ex b, c, 38–19 ex W	Désinfectants, insecticides, etc., fongicides, herbicides, etc., mastics à greffer. Préparations bactériennes à usages agricoles. Préparations pour l'agriculture.
45	ex 39–01, ex 39–02, ex 39–06	Matières plastiques artificielles thermodurcissables.
46	ex 39–01, ex 39–02, ex 39–06	Matières thermoplastiques et autres matières plastiques artificielles.
48	40–07, 40–09 B, 40–10, 40–12, 40–13 A a, c, 65–06 A	Ouvrages en caoutchouc vulcanisé mais non durci.
49	Divers	Produits divers des industries chimiques.
87	ex 64–01	Chaussures à semelles extérieures et dessus en caoutchouc.
94	70–03 B b, c, 70–11 ex C, 70–17 ex A	Tubes et ampoules en verre.
95	ex 70–03, 70–07, 70–08, 70–09, ex 70–10, 70–11 ex C, 70–12 A b, 70–13 B, C b à d, 70–14 A, B d, 70–15, 70–16 A, 70–17 B ex a, ex c, 70–18, 70–19 D a, d, 70–21 A a, B ex a	Verrerie.
		III. Minerais, métaux, produits des industries céramiques
		1° Procédure de l'examen simultané
92	68–16 C, 69–04 B, 69–05 B a, 69–07 A, B, C, 69–08 A, B, C	Carreaux de revêtement en terre commune (Klinker) et en faïence, carreaux en grès, en couleurs, flammés ou porphyrés.
93	69–11	Vaisselle et articles de ménage ou de toilette en porcelaine.
		2° Procédure de l'examen au fur et à mesure de la présentation
99	Divers	Produits divers des industries céramiques et autres produits relevant du service des minerais et métaux.
		IV. Produits sidérurgiques
		Procédure de l'examen au fur et à mesure de la présentation
105	73–15 B B 2 IV b 2	Barres simplement laminées à chaud.
		V. Produits des industries diverses et des textiles

Pour les postes Nos 9, 14, 16, 17, 18, concernant des produits alimentaires, il convient de joindre aux demandes de licences les exemplaires verts des licences obtenues dans le cadre du précédent contingent ou une photocopie (recto et verso) de ces documents.

		1° Procédure de l'examen simultané
14	21–05 ex A, B	Préparations pour soupes, potages ou bouillons, soupes, potages et bouillons préparés, à l'exclusion des soupes de poisson. — Les demandes de licences d'importation devront être accompagnées de deux factures pro forma mentionnant la composition analytique complète détaillée de l'article proposé. Il est précisé que les échantillons, à fournir en double exemplaire, devront porter le numéro d'enregistrement de la demande de licence d'importation à laquelle ils se rapportent et être adressés, exempts de tous frais, à la direction des industries diverses et des textiles, division des industries alimentaires, 42, rue la Boétie, à Paris (8e). Toutefois, sont dispensés de fournir ces échantillons les importateurs ayant été titulaires de licences d'importation délivrées depuis le 1er janvier 1954 pour ces mêmes produits.

Numéros de poste	Numéros du tarif douanier français	Produits
16	17-04 B	Sucrerie sans cacao ne contenant pas de liquide alcoolique.
17	18-06	Chocolat et autres préparations alimentaires contenant du cacao.
18	19-07 B ex a, 19-08 ex A, B, C	Produits de la boulangerie fine, produits de la biscuiterie. — Pour les postes N°s 16, 17 et 18, les demandes devront être accompagnées: 1° de deux factures pro forma mentionnant la composition analytique complète détaillée de l'article proposé (en pourcentage); 2° de l'engagement du fabricant suisse de livrer une marchandise conforme à la composition donnée et à l'échantillon fourni. Les échantillons à fournir en double exemplaire devront revêtir la forme de présentation choisie pour la vente de l'article au public et ne pas être d'un poids inférieur à 250 grammes afin de permettre de procéder d'une part, à la dégustation du produit, d'autre part, à l'analyse de sa composition. Ils devront porter le numéro d'enregistrement de la demande de licence d'importation à laquelle ils se rapportent et être adressés, exempts de tous frais, à la direction des industries diverses et des textiles, division des industries alimentaires, 42, rue la Boétie, à Paris (8e). Toutefois, sont dispensés de fournir ces échantillons les importateurs ayant été titulaires de licences d'importation délivrées, depuis le 1er janvier 1954, pour les mêmes produits, dans la mesure où ces licences n'étaient assorties d'aucune condition restrictive.
37	98-08	Rubans encreurs, etc., pour machines à écrire, à calculer et similaires.
59	51-01 A, 51-02 A, 51-03 A, 56-05 A, 56-06 A	Fils, ficelles, monofils, etc. de fibres textiles synthétiques.
60	54-04, 59-04 ex A	Fils de lin ou de ramie, conditionnés pour la vente au détail.
88	64-02 ex D	Chaussures de basket-ball, chaussures à dessus en autres matières. — Il convient de joindre à la demande une notice ou un catalogue mentionnant les caractéristiques des produits demandés.
98	71-12 B, 71-13 B, ex 71-14, 71-15 B a, 71-16 B, C	Bijouterie, joaillerie et autres ouvrages, y compris la bijouterie de fantaisie.
196	92-02 A, B, 92-04 ex B, 92-08 A, B, C, ex D, 92-10 C d, 92-11 B ex a, 92-13 ex C, E ex b, F	Instruments de musique et pièces détachées.
197	92-11 B ex a	Tourne-disques électriques.
199	97-01 à 97-03, 97-04 A, C, D, E, ex F, G, 97-05	Jeux et jouets.
203	98-03	Porte-plume, stylographes et porte-mines, stylos à bille, cartouches de rechange.
	2° Procédure de l'examen au fur et à mesure de la présentation	
9	11-02 B ex a, b, 19-02 A b, c, d, B, 19-05	Flocons d'avoine et farines pour enfants.
38	98-05 A, B e	Crayons composés et autres (pastels, sanguines, mines, etc.).
47	39-03 A ex d, 39-07 ex C	Ouvrages en matières plastiques, y compris les raccords en matières plastiques, les éponges en viscose et les articles en mousse de matières plastiques.
51	44-18	Bois dits «artificiels» ou «reconstitués» formés de copeaux, de sciure, de farine de bois ou d'autres déchets ligneux, agglomérés avec des résines naturelles ou artificielles ou d'autres liants organiques, en panneaux, plaques, blocs et similaires.
52	94-01 A b à D, 94-03 B, D b à j, 94-04 A b, B, C ex c	Meubles, sommiers et articles de literie.
56	Divers	Produits divers des industries du bois et du papier.
58	56-01 B, 56-02 B, 56-03, 56-04 B a	Fibranne et autres fibres artificielles en masse, déchets, en effilochés, cardés ou peignés.
61	55-05 A ex c, d, ex g, h, ex t, B, 55-06, 59-04 A ex e	Fils, ficelles, cordes de coton.
62	51-01 B ex a à ex d, e.	Fils de rayonne.
63	51-02 B	Monofils, lames, etc., en matières textiles artificielles.
64	56-05 B a, b, 56-06 B, 59-04 A ex e	Fils de fibranne.
85	Divers	Produits divers des industries textiles.
89	65-05 E, F	Bérets, etc.
90	Divers	Produits divers des industries de la chapellerie.
96 B	71-03 B b	Pierres fines et synthétiques pour la bijouterie (autres qu'agates travaillées industriellement).
149 B	82-13 ex B, 84-54 C	Autres machines de bureau.
198	96-01, 96-02 B, C, F c, 96-03 A, ex B, 96-04	Ouvrages de brosserie et pinceaux, etc.
201	98-01 B ex a, b à k.	Boutons de vêtements en toutes matières et parties de boutons.
204	Divers	Divers produits des industries diverses.
	Par dérogation aux prescriptions qui précèdent, les contingents des produits ci-après[4]) sont ouverts pour un an.	
53	46-03 ex C	Sacs à main.
57	46-02 ex A, B, 65-01.	Nattes, cloches non dressées, etc.
65	50-09 A f, g, B, 50-10.	Tissus de soie et bourrette de soie.
66	51-04 A, 56-07 A.	Tissus de fibres synthétiques.
67	51-04 B a à f, 56-07 B a à d.	Tissus de rayonne et de fibranne.
68	51-04 B g, 53-11 ex A, B, 55-09 ex B, 56-07 B e, 62-01 B ex a.	Tissus de laine imprimés ou non.
69	54-05 A ex a, b, 62-05 ex D.	Tissus de lin.
70	55-07, ex 55-09, 62-01 B ex a.	Tissus de coton non imprimés.
71	ex 55-07, ex 55-08. ex 55-09, ex 59-08, 59-09 B, 59-12 ex C.	Tissus de coton imprimés en coton pur ou mélangé, tissus recouverts, enduits ou imprégnés d'apprêts spéciaux.
72	58-05 A a à d, B.	Rubanerie.
73	ex 55-08, 58-04 B, D, E.	Velours, peluches, tissus bouclés et tissus de chenille.
74	58-02 A ex a, c, e, f.	Tapis de laine, de poils fins, de fibres artificielles et de sisal.
75	ex 54-05, ex 57-10, 59-07, ex 59-08, 59-12 A, ex C, 59-13, 57-09 ex B.	Tissus divers dont notamment les tissus enduits de dérivés de la cellulose.
76	ex 59-10	Linoléum.
77	ex 59-08, 59-12 ex C	Tissus imprégnés ou enduits pour rembourrages ou nappages.
78	59-17 C	Tissus feutres ou non, etc., des types utilisés sur les machines à papier ou pour autres usages techniques.
79	61-01 A, B, ex C, 61-02 A, B a à d, ex e, 61-03, 61-04	Vêtements en tissus.
80	61-05 à 61-08, ex 61-09, ex 61-10, 61-11 A, ex B	Accessoires du vêtement.
81	62-02, 62-03 A a, b, ex c, 62-04, 62-05 ex D.	Articles confectionnés, y compris le linge de maison et les articles d'ameublement.
82	60-01 ex A, ex C, D	Etoffes de bonneterie, y compris les étoffes de bonneterie destinées à la chapellerie du numéro 60-01 D.
83	60-03 B b, d, e, f	Bas et chaussettes, etc., y compris les articles en fibres textiles synthétiques tricotés en Suisse.
84	60-02 ex B, 60-04 ex A, B b, d, e, 60-05 A, B b, e à h, ex k, l à o, C, 60-06, ex 61-09	Articles de bonneterie.
	VI. Produits des arts graphiques	
	1° Procédure de l'examen simultané	
55	49-03, 49-04 A, 49-06, 49-07 B, ex 49-08, 49-09, 49-11 A, B, C, ex D	Produits des arts graphiques.
200	97-04 ex F	Cartes à jouer autres que cartes jouets
	2° Procédure de l'examen au fur et à mesure de la présentation	
54	49-01 A a, ex b	Livres. — L'importation sera réalisée sous le couvert de déclaration-autorisation d'importation (D. A. I.).
	VII. Produits des industries mécaniques et électriques	
	1° Procédure de l'examen simultané	
101	84-55 ex E	Pièces en fonte de précision pour le montage des machines à statistiques et similaires.
108	76-05	Poudres et paillettes en aluminium.
110	73-20 B	Accessoires de tuyauterie en fonte malléable.
113	82-01, 82-02 ex A, ex B, 82-03, 82-04 ex I	Outils agricoles, horticoles et forestiers à main, outils domestiques et autres, outils et outillage à main.
114	ex 82-02, ex 82-03, 82-04 ex A à ex D, E, ex F, ex I	Outillage d'horlogerie.
115	82-04 ex A, ex B, ex C, ex D, ex F, ex I, 82-08 A, B, C, ex D, 90-16 B c	Outillage mécanique à main, de métiers ou à usage domestique, instruments de mesure linéaire.
116	82-09 A, B, ex C, ex 82-14	Conteaux fermants et canifs, couteaux de cuisine et de professionnels, fusils de table.
119	83-09 A, ex B	Montures-fermoirs, fermoirs pour valises, sacs et maroquinerie.
120	84-01 C a, b, ex c, 84-02, 84-05 B, ex C, 84-08 B b, F a, b, ex c, 84-13 A ex a, ex b	Chaudières, accessoires de chaudières, turbines thermiques, matériels mécaniques et thermiques de centrales hydrauliques ou thermiques (turbines à vapeur, à gaz, vannes).
121	84-07 ex A, B a, ex d	Turbines et roues hydrauliques et leurs parties et pièces détachées.
123	84-08 F ex c, 84-11 A b, B ex b, c à h, C b, ex c, d à g, ex D	Pompes, etc., à air et à vide, compresseurs, etc. d'air et d'autre gaz (autres que pour matériel frigorifique), y compris turbo-soufflantes et pièces détachées de moteurs à air comprimé.
124	84-10 F, G	Pompes à liquides, y compris pompes à vis.
125	84-11 B ex b, C a, ex c, 84-15 ex A, C a, c, D, 84-17 C, E ex i, ex j	Matériels frigorifiques industriels, y compris compresseurs frigorifiques et appareils pour le chauffage et la cuisson.
127	84-15 ex A	Appareils frigorifiques à usage domestique.
128	84-22 B b, e, C ex a, E ex b, H, 87-07 A a, ex B	Matériel de levage et de manutention.
130	84-56 A, B, ex D, 84-59 D a	Matériel de broyage, de criblage, etc., machines de briqueterie et tuilerie, y compris découpeurs automatiques de briques et tuiles, machines pour la préparation du béton.
134	84-22 B a, 84-43 A, ex B, ex D, 84-44 A a, B ex b, 84-45 C m, 84-59 ex G	Machines de fonderie.
138	84-17 E ex h, 84-59 A ex a, B a	Matériels pour les industries du caoutchouc et des matières plastiques.
139	ex 84-32, 84-35 A ex a, ex b, ex c, ex e	Machines à brocher au fil métallique, machines imprimeuses pour boîtes et cartons, découpeuses-imprimeuses pour cartonnages, groupes imprimeurs, presses à platine sans encrage.
140	84-34 B, C, D, E a, G, ex H, 84-35 A ex a, ex b, ex c, ex e, B	Autres machines d'impression, y compris chauffages électriques de machines à composer, installations de transports de journaux.
144	84-19 B	Machines et appareils à remplir, fermer, étiqueter ou capsuler les bouteilles, boîtes, sacs et autres récipients y compris les appareils à pipetage collectif pour l'analyse du lait.
145	84-45 B d, e, f, ex g, h, m, n, t, u, w, x, y, z, C a à g, n, o, 84-47 A, C à F	Machines-outils.
146	84-45 B ac, ex ad	Machines à tailler les engrenages.
147	82-02 ex B, 82-05 A, B, C, E, 82-06 ex B, 84-48 C	Outils et accessoires de machines-outils, y compris les forets hélicoïdaux et les lames de scies.
148	85-05	Machines-outils électriques portatives, leurs parties et pièces détachées.
149 A	84-52 D, E, 84-54 B	Machines à affranchir, à timbrer, comptables, etc.
150	84-51 A, 84-52 B, ex 84-55	Machines à écrire proprement dites.
152	84-55 ex B	Touches pour machines à écrire, à calculer, et pour caisses enregistreuses.
153	84-55 C	Caractères destinés aux machines à écrire, à calculer et à statistiques.
157	85-01 ex C, ex E, 85-10 ex A, B, 85-19 ex b, ex c, ex d, ex e, (85-19 A [?], ex b, ex c, ex d, ex e), 85-20 A, ex B, D, 85-25, 85-27	Petit matériel électrique.
159	85-13, 85-19 B a	Appareils pour la téléphonie et la télégraphie par fil et pièces détachées, y compris les relais.
160	85-18 A	Condensateurs électriques.
161	85-23 ex A, B ex b	Fils, tresses, câbles isolés pour l'électricité.
162	85-16, 85-17, 85-19 A ex d, B ex b	Appareils électriques de signalisation, récepteurs de télécommande.
163	85-14 A, 90-19 C, 92-11 A, B b, d, C, 92-13 A, B	Appareils électro-acoustiques, microphones, appareils d'enregistrement et de reproduction du son et pièces détachées.
164	90-11, 90-20 ex B, 90-28 A, ex B, C ex a, ex c	Appareils de mesure radio-électriques et électroniques, microscopes électroniques.

Numéros de poste	Numéros du tarif douanier français	Produits
166	85-15 B	Appareils récepteurs radioélectriques pour usage domestique.
167	85-21 D b, 90-17 A, ex 90-20	Appareils d'électricité médicale, appareils de radiologie, y compris les lampes de quartz (pour rayons ultraviolets et lampes actynologiques).
168	62-01 A, 84-40 B ex a, 85-12 A à D, E ex a, b, 94-04 C a, 98-10 B a	Appareils électriques chauffants y compris les sèche-cheveux.
169	82-11 B b, 85-07 A	Rasoirs électriques.
170	84-40 C a, 85-06 ex B	Appareils électromécaniques tournants à usage domestique; machines à laver ou à essorer le linge, aspirateurs de poussiére.
176	70-17 B ex b	Butyromètres.
177	90-23 ex B, 90-24 C, E, ex 90-29	Pièces détachées des appareils repris aux numéros 90.23 et 90.24 C, E; débitmètres, pyromètres, indicateurs de niveau, leurs parties et pièces détachées.
178	84-61 A, 90-24 A, ex B, ex 90-29	Pièces détachées des appareils repris aux numéros 90.24 et 90.26 A, B; détendeurs, thermostats non-électriques autres que pour chauffage d'impulsion à huile et leurs pièces détachées, y compris les thermostats pour fours à gaz.
180	84-48 B a, 90-01 ex A, ex B, 90-02 ex B, 90-12, 90-16 A b, B b, ex e, ex 90-21, 90-25 C, ex E, 90-28 C ex c, ex 90-29	Instruments scientifiques.
181	90-02 ex A, 90-07 A b, c	Appareils photographiques et objectifs avec montures spéciales les accompagnant.
182	90-02 ex A, ex 90-07, 90-10 A b, C ex a, b, 90-25 ex D, 90-28 C ex c	Accessoires, objectifs, lentilles, prismes, etc., parties et pièces détachées.
183	90-08 A b, c, B à E, 90-10 A a	Appareils de prise de vues et de projection cinématographique avec ou sans optique, y compris les projecteurs sonores, accessoires, parties et pièces détachées.
184	90-17 B b, d, e, f, 90-19 B e, d, 94-02 A, B, ex C, D	Matériel médico-chirurgical et matériel dentaire.
185	90-19 B a, b	Articles et appareils de prothèse dentaire, y compris les dents artificielles.
186	ex 91-05, 91-08 ex A	Grosse et moyenne horlogerie électrique.
192	91-01, ex 91-02, ex 91-03, 91-04 ex C, 91-07	Montres et mouvements terminés. — Sauf en ce qui concerne les instruments à usage industriel, les importations sont réservées aux importateurs inscrits au rôle des patentes comme «marchandises en gros» (tableau A, première classe) de pièces d'horlogerie avant le 1er janvier 1954 et pour des articles livrés directement par les fabricants suisses. Indiquer sur la demande de licence d'importation le numéro du poste.
193	ex 91-03, 91-04 A, ex B, ex C, ex 91-05, 91-08 ex B	Grosse horlogerie. — Indiquer sur la demande de licence d'importation le numéro du poste.
194	91-04 ex B, 91-08 ex A, ex B	Réveils à ancre huit jours.

2° Procédure de l'examen au fur et à mesure de la présentation

96 A	71-02 B ex c, 71-03 ex B, ex 90-29, 91-11 ex E	Pierres fines et synthétiques à usage industriel.
97	Divers	Pierres industrielles pour la construction d'appareils électriques.
102	73-10 D I b, 73-10 D II, 73-11 A III, 73-11 A IV a 2, 73-12 C V ex b, 73-12 D, 73-14 B ex II, 73-14 ex C, 73-15 A IV c 2, 73-15 A IV d ex 1, 2 et V d, 73-15 A VII b, 73-15 B 1 IV c 2, 73-15 B 1 IV d ex 1, 2, 73-15 B 1 V ex c, d, 73-15 B 1 VII ex b, 73-15 B 2 IV c 2, 73-15 B 2 IV d ex 1, 2, 73-15 B 2 V b, d, 73-15 B 2 VII b	Produits en fer et en acier, tréfilés, étirés, laminés, profilés à froid.
103	82-05 ex C	Ebauches brutes de fraises en acier coulé.
104	73-15 B B 2 I a, 73-15 B B 2 IV a 1	Billettes et barres forgées brutes.
106	74-06 A, 74-07 A ex a, ex b, ex e, B ex a, ex b, ex c, C a, ex b, ex c, ex d, ex e, 75-02, 75-03 A, 75-04 A, 75-05	Produits mi-ouvrés en cuivre, nickel et leurs alliages (barres, profilés, fils, tôles, planches, feuilles, bandes, poudres, tubes et tuyaux).
107	76-04 A ex d, ex B	Feuilles et bandes minees en aluminium.
109	76-06 ex A	Tubes, tuyaux et barres creuses en aluminium.
111	73-25, 73-29 A c à e	Câbles, cordages, tresses, élingues et similaires en acier, chaînes de transmission en acier.
112	Divers	Ressorts et articles de décolletage, articles de tiefonnerie, boulonnerie, visserie.
122	84-06 D, ex E, 84-65 ex C	Autres moteurs à piston, à explosion ou à injection et pièces détachées.
126	84-06 E t, 84-10 ex D	Injecteurs et porte-injecteurs et pompes d'injection, leurs parties et pièces détachées.
129	84-22 A a à d	Monte-charge, ascenseurs à fonctionnement électrique.
131	84-13 ex A, 90-24 ex B	Brûleurs, thermostats pour chauffage d'impulsion à huile.
133	84-56 ex D	Matériel de cimenterie.
136	84-25 C ex c, e, ex f, ex g, h, ex i	Machines et appareils divers pour l'agriculture.
137	84-17 E c, ex e, 84-30 D	Matériel pour les industries alimentaires.
141	84-38 A ex b, C e	Douilles à roulement pour broches platines et similaires, etc., en tôle découpée.
151	ex 84-55	Pièces détachées et accessoires de machines à écrire destinées à la fabrication en France.
154	84-07 B e, 84-63 B a, e, C, D, F, G, H	Organes de transmission, dont notamment réducteurs et multiplicateurs de vitesse, variateurs et boîtes de vitesse pour machines.
155	85-01 A ex a, ex B	Machines génératrices, moteurs, etc., et leurs parties et pièces détachées, convertisseurs rotatifs.
156	85-01 A b, C ex a, ex b, ex c, D, ex E, 85-19 A ex d, B b, 85-22 ex C, ex 85-28	Machines électro-statiques, transformateurs disjoncteurs, cyclotrons, convertisseurs statiques (redresseurs, mutateurs) et leurs parties et pièces détachées.
158	85-01 C ex d, 85-19 A ex b à ex e, B ex b, D ex a, ex b, E ex b, G ex a, 85-21 E b, ex 85-28, 90-28 ex B, C ex a, ex c	Matériels électriques divers, y compris les relais.
165	84-52 A a, 85-14 B, C, 85-15 A, ex C, D, E, 85-18 B, 85-19 A ex c, E ex b, ex e, 85-21 ex A, B, C, D a, ex c, E a, F, G, H, 85-22 A, ex C, ex D, 90-28 C ex e	Appareils radioélectriques professionnels (y compris les tubes électroniques) et pièces détachées.
171	85-08 B c, e, 85-19 G ex a, 85-22 ex D	Equipements électriques pour automobiles et autorails, à l'exception des bougies d'allumage ou de chauffage.
173	86-02, ex 86-03, 86-04 A b, ex c, B b, ex e	Locomotives.
174	87-01 ex B, ex C	Tracteurs agricoles y compris le matériel de débardage.
175	87-09 A b, ex 87-12	Vélocipèdes avec moteur auxiliaire, parties et pièces de cycles et vélocipèdes à moteur auxiliaire.
179	ex 85-28, ex 90-29, ex 91-11	Pièces détachées de conjoncteurs disjoncteurs horaires, d'horloges à contact, dispositifs pour compteurs électriques, parties et pièces détachées de compteurs et dispositifs, bobinages électriques, etc.
187	ex 91-05	Constateurs de vol pour pigeons.
189	Divers	Divers produits des industries mécaniques et électriques.
190	73-32 D ex d, ex e, 74-15 B c, 75-06 ex C, ex E, 76-16 ex D, 91-11 ex B à ex I	Fournitures de rhabillage.
191	73-32 D ex d, ex e, 74-15 B ex c, 75-06 ex C, ex E, 76-16 ex D, 91-11 ex A à ex I	Ebauches et fournitures de fabrication. — La facture pro forma peut être remplacée par une note établie par l'importateur donnant le détail des produits à importer.
195	91-09	Boîtes de montres.
202	98-02	Fermetures à glissiére et leurs parties (curseurs, etc.).

3° Procédure du certificat d'importation

L'importation des produits suivants est autorisée dès la publication du présent avis, sous le régime du certificat d'importation, c'est-à-dire contre la seule remise au bureau de douane intéressé d'un certificat d'importation (modéle C1) établi en deux exemplaires.

Les réglements financiers s'effectueront obligatoirement et exclusivement par application des dispositions du titre III, section I, paragraphe 2, et du titre IV de l'avis N° 483 de l'office des changes, c'est-à-dire aprés importation des marchandises.

Un avis ultérieur fera connaître aux importateurs l'épuisement du contingent ouvert.

188	Divers	Pièces de rechange. — Les importations devront porter sur des pièces de rechange d'origine suisse nécessaires à l'entretien ou à la réparation des machines, appareils, instruments et véhicules suisses existant en France. Les certificats d'importation ne seront par soumis au visa préalable de la direction des industries mécaniques et électriques du ministére de l'industrie et du commerce, mais devront obligatoirement être accompagnées: 1° d'une attestation de la Société suisse des constructeurs de machines, à Zurich, certifiant que les marchandises faisant l'objet de l'importation peuvent être considérées comme pièces de rechange; 2° d'un engagement souscrit par l'importateur, libellé comme suit: «Je déclare, sous les peines de droit, que les marchandises importées sous le couvert du présent certificat sont des pièces de rechange destinées uniquement à l'entretien de matériels suisses existant en France.»

[1]) Voir FOSC. N°s 263 et 280 des 9 et 29 novembre 1955.
[2]) Voir FOSC. N° 23 du 29 janvier 1958.
[3]) Voir FOSC. N° 124 du 31 mai 1958.
[4]) Pour les produits dont il s'agit, les exportateurs sont invités à s'adresser aux organismes chargés en Suisse de la gestion des contingents, en vue de connaître les formalités exactes à remplir en France pour la présentation des demandes de licences d'importation.

155. 7. 7. 58.

Irland
Zollvorschriften

Gemäss der von den irischen Behörden kürzlich erlassenen Verfügung «Imposition of Duties (No. 36) (Processed Fabrics) Order, 1958» wurde mit Wirkung ab 16. Juni 1958 für die Einfuhr der nachstehend aufgeführten Waren der Zollansatz wie folgt festgesetzt:

Irlande
Prescriptions douanières

Selon l'«Imposition of Duties (No. 36) (Processed Fabrics) Order, 1958» édictée récemment par les autorités irlandaises le droit de douane suivant a été fixé avec effet au 16 juin 1958 pour l'importation des produits mentionnés ci-aprés:

Articles liable	Rates of Duty: Full	Rates of Duty: Preferential (United Kingdom and Canada)
Textile fabrics (other than floor coverings) which have undergone one or more of the processes of printing, painting or embossing and are not chargeable with any of the duties mentioned at Tariff Ref. Nos. 132/5, 161/7, 177/1, 272/4 or 272/5	50% ad valorem the square yard or 2s. 6d.	33 ⅓% ad valorem the square yard or 1s. 8d.

whichever is, in each particular case, the greater.

Licensing provision. There is provision for the importation of the goods under licence without payment of the duty or on payment of duty at a reduced rate. Any application for such licence should be addressed to the Secretary, Department of Industry and Commerce, Kildare Street, Dublin.

155. 7. 7. 58.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

FLUG-UNFALL- VERSICHERUNGEN zu günstigen Bedingungen und Prämien bei den in der Schweiz konzessionierten LLOYD'S Versicherern

Sofort greifbare Policen durch J. R. AEBLI & CIE., Torgasse 2, Zürich 1, Tel. (051) 242646

Reklame im Zürcher Hauptbahnhof

Vorführung von Werbe-Diapositiven in dem im Bau befindlichen Aktualitäten-Kino im Zürcher Hauptbahnhof

(Eröffnung demnächst!)

durch Kino-Reklame Hollenstein, Pelikanstraße 19, Zürich 1, Telephon (051) 25 15 18

SEVA Lotteriegenossenschaft für Seeschutz, Verkehrswerbung und Arbeitsbeschaffung

Ziehungsliste 117. Emission

In der öffentlichen und unter amtlicher Aufsicht durchgeführten Ziehung der 117. SEVA-Lotterie, die am **5. Juli 1958 in Erlenbach** stattfand, wurden folgende Treffer ausgelost:

1 Treffer von Fr. 200 000.—	Nr.	239851				
1 Treffer von Fr. 100 000.—	Nr.	057413				
1 Treffer von Fr. 20 000.—	Nr.	054220				
1 Treffer von Fr. 10 000.—	Nr.	060809				
10 Treffer von Fr. 1 000.—	Nrn.	010839	045992	084138	088821	
		139372	158756	162751	165442	
		174566	240106			
20 Treffer von Fr. 500.—	Nrn.	021498	032389	037371	042062	
		061259	116846	151211	160261	
		162186	163200	164850	176363	
		179950	186830	187548	188487	
		197469	207691	236640	240074	
240 Treffer von Fr. 100.— Alle Lose mit den Endzahlen:		0533	1268	2684	3402	
		3692	3732	4057	5306	
		5871	7464			
240 Treffer von Fr. 40.— Alle Lose mit den Endzahlen:		0133	0454	0708	0860	
		1134	1253	7581	9017	
		9124	9974			
720 Treffer von Fr. 20.— Alle Lose mit den Endzahlen:		024	519	811		
48 000 Treffer von Fr. 5.— Alle Lose mit den Endzahlen:		3 und 9				

Treffereinlösungsfrist: **7. Juli 1958 bis 7. Januar 1959.**

Die Gewinnlose der Treffer **von Fr. 1000 und mehr sind im Lotteriebüro der SEVA,** Mühlemattstrasse 68, in Bern, vorzuweisen oder mit eingeschriebenem Brief zuzustellen. Das Lotteriebüro veranlasst nach erfolgter Kontrolle die Auszahlung der Gewinne.

Die übrigen Treffer sind direkt bei der **Kantonalbank von Bern und ihren Filialen** einzukassieren. **Sie können auch bei jeder Losverkaufsstelle sowie direkt bei unserem Lotteriebüro gegen Lose der 118. Emission umgetauscht werden.**

Von allen Treffern (inkl. Doppeltreffern) über Fr. 50 oder Beteiligungen an solchen, muss die eidg. Verrechnungssteuer von 25% in Abzug gebracht werden.

Die Lotteriegenossenschaft ist berechtigt, dem Inhaber eines Trefferloses ohne weiteres Zahlung zu leisten. Dessen ungeachtet behält sie sich jede ihr gut scheinende Kontrollmassnahme vor.

Treffer, die sechs Monate nach Veröffentlichung der Ziehungsliste im «Schweizerischen Handelsamtsblatt», d. h. bis zum 7. Januar 1959, nicht erhoben werden, fallen der Veranstalterin zu.

Einlösungsfrist: 7. Januar 1959. — Dernier délai d'encaissement: 7 janvier 1959.

Nächste Ziehung: 6. September 1958.

Fr. 100 000 und Fr. 50 000 als Haupttreffer.

Lospreis Fr. 5.— und Porto Fr. -.40. Seva Bern, Postcheckkonto III 10026.

Bitte Trefferlose umtauschen.

SEVA, Lotteriegenossenschaft.

Neckar-Aktiengesellschaft, Stuttgart

Angebot zu einer Regelung und Aufforderung zum Umtausch

Da die Niederlande dem Londoner Abkommen über deutsche Auslandsschulden vom 27. Februar 1953 noch nicht beigetreten sind, ist die Neckar-Aktiengesellschaft bisher ausserstande gewesen, den Inhabern ihrer

6% (4%) holländische Gulden-Anleihe von 1930
von ursprünglich 7 000 000 Nennwert

eine abschliessende Neuregelung ihrer Verpflichtungen nach den Bestimmungen des genannten Abkommens anzubieten. Im Hinblick darauf, dass ein Teil der Anleihe in der Schweiz placiert ist und die Schweizerische Kreditanstalt in Zürich als offizielle Zahlstelle bezeichnet wurde, unterbreitet nun die Gesellschaft in der Schweiz den Inhabern von im Wertpapierbereinigungsverfahren (Bereinigungsgesetz für deutsche Auslandsbonds vom 25. August 1952) anerkannten Obligationen das Angebot zu einer Regelung, die die Ausgabe von Interimsscheinen im Umtausch gegen die alten Titel und zugehörigen Coupons vom 1. April 1945 und spätere vorsieht. Die für diese Interimsscheine geltenden Bedingungen weisen folgende wesentlichen Aenderungen gegenüber den bisherigen Anleihebedingungen auf:

a) Fundierung von zwei Drittein der vom 1. Oktober 1944 bis und mit 31. Dezember 1952 aufgelaufenen, zu 6% berechneten Zinsen und Streichung eines Drittels dieser Rückstände;
b) Festsetzung des Zinsfusses auf 4½% pro Jahr ab 1. Januar 1953, gültig für Kapital und fundierte Zinsrückstände;
c) Festsetzung der Laufzeit der Interimsscheine bis 1. April 1973;
d) Rückzahlung der Interimsscheine durch jährliche Tilgungszahlungen von 1958 bis 1962 zu einem Jahressatz von 1% des ausgegebenen Kapitalbetrages und von 1963 bis zur Fälligkeit zu einem Jahressatz von 2%.

Die Inhaber von anerkannten Obligationen und zugehörigen Coupons vom 1. April 1945 und spätere werden demgemäss eingeladen, ihre Titel und Coupons bei der

Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich,
oder einer ihrer schweizerischen Niederlassungen

zu hinterlegen und ihre Zustimmungserklärung zu diesem Regelungsangebot abzugeben. Für die Ansprüche aus Kapital und rückständigen Zinsen werden ihnen auf hfl. 1000 lautende Interimsscheine ausgehändigt. Gleichzeitig gelangen die auf diesen Interimsscheinen seit dem 1. Januar 1953 fällig gewordenen Zinsen in Schweizer Franken unter Umrechnung des Guldenbetrages zum Kurs am Tage des Umtausches zur Auszahlung.

Berichte mit näheren Angaben über die Gesellschaft und über die vorgeschlagene Regelung sowie Formulare für die Zustimmungserklärung können bei der genannten Bank bezogen werden.

Stuttgart, den 7. Juli 1958. **NECKAR-AKTIENGESELLSCHAFT.**

Die Schweizerische Kreditanstalt, Zürich, hat als schweizerische Zahlstelle die vorstehenden, für die Interimsscheine geltenden Bedingungen geprüft und festgestellt, dass sie eine mit den Empfehlungen der Anlage II des Londoner Abkommens in Einklang stehende endgültige Regelung der Anleihe erlauben werden. Sie empfiehlt deshalb das diese Bedingungen enthaltende Angebot den Obligationären zur Annahme.

Zürich, den 7. Juli 1958. **SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT.**

Société Foncière Lausannoise

société anonyme ayant son siège à Lausanne

Messieurs les actionnaires de la Société Foncière Lausannoise sont convoqués en

assemblée générale

pour le vendredi 18 juillet 1958, à 11 heures, au bureau de la société, avenue de France 23, à Lausanne.

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1957.
2° Comptes à fin 1957.
3° Rapport du contrôleur des comptes.
4° Décision au sujet des comptes à fin 1957.
5° Décharge au conseil d'administration.
6° Elections statutaires.
7° Modification des statuts.

Le compte de profits et pertes et le bilan, le rapport du contrôleur, le rapport de gestion et les propositions concernant l'emploi du bénéfice net, les propositions de modification des statuts sont à la disposition des actionnaires au siège social, chez Chs. Quinzani S.A., avenue de France 23, Lausanne.

Les actionnaires justifieront leur qualité en produisant leurs actions.

Le conseil d'administration.

Jeder Betrieb kann sich heute eine Personalfürsorge leisten, sobald er sich fragt:

„Personalfürsorge oder Personalversicherung?"

Der Hauptzweck besteht in der Bereitstellung möglichst hohen Alterskapitals. Dazu braucht man aber keine Versicherung.

Eine **Betriebssparkasse**

ermöglicht 10 bis 30% höhere Altersleistungen. Sie kann gegebenenfalls mit entsprechendem Hinterbliebenenschutz kombiniert werden.

In Hunderten

von Firmen aller Grössen und Branchen hat sich unsere Organisation von Betriebssparkassen bestens bewährt, weil wir wahrscheinlich

über die grösste Erfahrung

auf diesem Gebiet verfügen. Eine erste Besprechung ist unverbindlich.

Union Treuhand AG. Leitung: H. G. Stokar, Dres. R. und D. Stokar, Zeltweg 44, Zürich 32, Telephon (051) 34 71 31

POSEIDON LINIEN

Schnell-Fracht- und Passagier-Dienst

CANADA / USA / GROSSE SEEN

Nächste Abfahrten nach
KANADA / USA / ST. LAURENT

von:	m/s «Transatlantic»	m/s «Transcanada	m/s «Wolfhelm»
Rotterdam	15. 7.	23. 7.	1. 8.
Anvers	19. 7.	26. 7.	5. 8.
Bremen	—	29. 7.	—
Hamburg	23. 7.	1. 8.	9. 8.

Nächste Abfahrten nach den Großen Seen

von:	s/s «Lucie Schulte»	s/s «Erika Schulte»
Anvers	14. 7.	24. 7.
Rotterdam	16. 7.	26. 7.
Bremen	18. 7.	28. 7.
Hamburg	20. 7.	30. 7.

Konnossements für sämtliche Städte im Innern von Canada und den Vereinigten Staaten

Auskünfte, Platzreservierungen durch Ihren Spediteur oder durch die Agenten für die Schweiz

TRAMARSA S. A.
17, rue du Mont-Blanc
GENF
Tel. 32 60 45

TRAMARSA S. A.
Spalenring 149
BASEL
Tel. 22 90 15

MOOR TRANSPORT AG
BASEL
Voltastraße 111
Tel. 22 29 18

RN Fächer-Kartei, die vollkommene Schnell-Kartei vom Spezialisten

Verlangen Sie vom SHAB. unentgeltliche Zusendung von Probenummern der «Volkswirtschaft».

GUMMIMILCH
60 % zentrifugiert
RCMA-Qualitäten
Full und Low Ammonia
prompt ab Lager Basel lieferbar

MAX MEYER-GASSER AG.
Burgfelderstrasse 18, Basel 12
Telephon (061) 24 78 15

KOPIT AG., BERN
Fabrik für Lichtpaus- und Photokopierapparate, Engehaldenstrasse 20
Telephon (031) 2 60 06

Darlehen
bis
5000 Fr.
Keine komplizierte Formalitäten. Wir garantieren absolute Diskretion.
Bank Prokredit
Fribourg

PATENTE
KIRCHHOFER, RYFFEL & CO.
ZÜRICH, BAHNHOFSTR. 56

Alle
INKASSI
von Forderungen, auch streitige, besorgt
A. AMMANN
alt Konkursbeamter
Luzern
Tel. (041) 2 71 07

TELAUTOGRAPH
FERNSCHREIBER

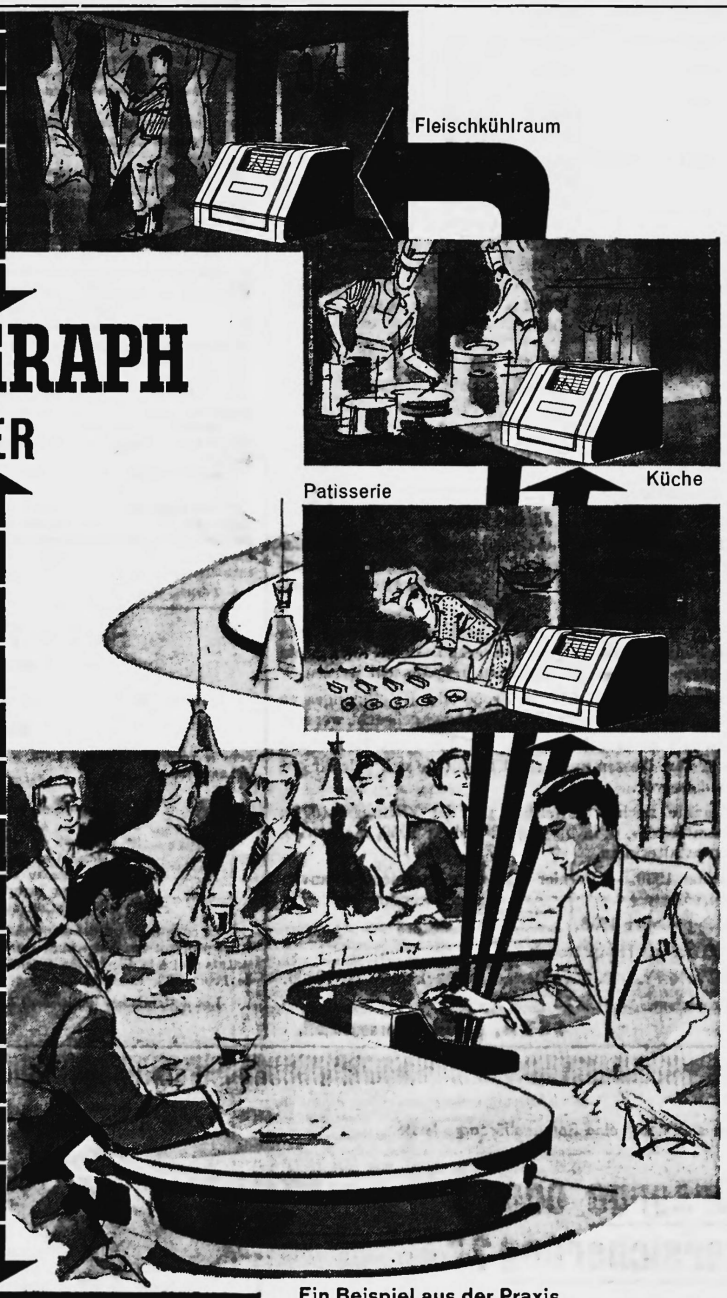
Jetzt auch in der Schweiz lieferbar.

Dieser Apparat trägt Ihre schriftlichen Befehle augenblicklich und originalgetreu in alle Abteilungen Ihres Betriebes. Die Bedienung ist denkbar einfach und braucht keine Spezialkenntnisse.

Der Telautograph wird überall dort eingesetzt, wo es gilt, schriftliche Befehle zu erteilen, zu kontrollieren oder zu automatisieren. Wir beraten Sie gerne unverbindlich über die Einsatzmöglichkeiten in Ihrem Betrieb.

Kauf oder Miete.

TelAutograph Corp.
Los Angeles
General-Vertretung für die Schweiz:



Hasler AG Bern
Belpstr. 23, Tel. 64 11 11 Büro Zürich: Stampfenbachstr. 63, Tel. 26 16 00

Ein Beispiel aus der Praxis

Der Chef eines Restaurants gibt seine Bestellungen durch den Telautographen in die verschiedenen Abteilungen. Die schriftlichen Belege können zugleich für die Warenkontrolle und die Interne Belastung verwendet werden. Missverständnisse, Fehler und Zeitverluste werden durch diese schriftliche Übermittlung ausgeschlossen.

Impôt sur le chiffre d'affaires
(24e édition de la brochure)

Le prix de la brochure est de Fr. 1.50 (port compr.) Prière d'effectuer les versements préalables à notre compte de chèques postaux III 520, en notant la commande au verso du coupon qui nous est destiné ou de l'avis de virement. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer la commande séparément.

Feuille officielle suisse du commerce, Berne

Inserate
im Schweizerischen Handelsamtsblatt haben stets Erfolg!